

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 112.

Mittwoch den 21. April.

1852.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen **einheimischer**, als auch wegen **Weservermietungen** vorgeschriebenen **Miethveränderungs-Anzeigen** für den Termin Ostern d. J., oder dasern dergleichen Vermietungen seit Michael v. J. nicht vorgekommen sind, die dießfalls erforderlichen **Vacatscheine** bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadt-schulden-Eiligungs-Fonds, in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig den 19. April 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethen** zu dem Stadt-schulden-Eiligungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

**Mittwochs den 28. April a. c.**

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig den 19. April 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Bekanntmachung.

Es sollen die in dem der hiesigen Stadt zugehörigen, sub No. 991 am Rosplatz allhier gelegenen, zum „Hôtel de Prusse“ benannten Grundstücke dormalen zur **Hotel-Wirthschaft** dienenden Localitäten des Vordergebäudes, der Seitengebäude und des Hintergebäudes zu **Betriebung einer Restauration** eingerichtet und theilweise erweitert **von Michael d. J.** ab nebst Garten im Wege öffentlicher Licitation verpachtet werden, und es können Pachtlustige den Riß zu den beabsichtigten baulichen Veränderungen nebst den Licitations- und Pachtbedingungen auf Anmelden von heute an bei der Rathsstube einsehen.

Zum Licitationstermine ist

**der 14. Mai d. J.**

anberaumt worden. Es haben sich daher die Pachtlustigen an diesem Tage bis um 11 Uhr Vormittags bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Resolution, wobei sich der Rath die Auswahl unter den Licitanten so wie jede andere freie Verfügung vorbehält, zu gewärtigen.

Leipzig den 17. April 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Die Verpflegung der Waisenkinder.

In letzter Zeit ist auch in unserer Stadt der Versuch gemacht worden, die Waisenkinder wenigstens theilweise auf andere Art als im Waisenhause unterzubringen, indem man sich bemühte ihnen das nach Möglichkeit zu ersetzen, was ihnen der Tod raubte, nämlich die Familie. Die einander widersprechenden Urtheile, welche man über die Unterbringung der Waisen in Familien von verschiedenen Seiten hört, veranlassen den Einsender dieser Zeilen auf einen trefflichen Aufsatz in „A. Henke's Zeitschrift für Staatsarzneikunde“ (Ergänzungsheft zum 30. Bande, Seite 280) aufmerksam zu machen. Der Artikel trägt die Ueberschrift: „Wie verhalten sich die Vortheile und Nachtheile von Waisenhäusern von der auf andere Weise zu bewirkenden Unterbringung und Verpflegung hilfloser, der Eltern beraubter Kinder?“ und ist von Dr. Simon in Berlin verfaßt.

Die Resultate, zu denen der Verfasser durch lange Beobachtung und gute statistische Unterlagen gelangte, lassen sich etwa in Folgendem zusammenfassen: Jede der beiden Verpflegungsarten hat ihre Vorzüge und Nachtheile; daher ist es nicht gerathen, eine derselben allein und ausschließlich beizubehalten, sondern um den möglichst besten Nutzen von ihnen zu genießen, muß das Waisen-

haus gleichsam als Depot verwendet werden, indem man die anderweitig nicht unterzubringenden Kinder einstweilen in demselben läßt, und für die untergebrachten das Waisenhaus als Reinigungs-, Besserungs- und Krankenanstalt verwendet; — dagegen soll die Familie die eigentliche „Erziehungsanstalt“ der Waisen abgeben, welche sie zu brauchbaren Staatsmitgliedern bildet. Um diesen Zweck zu erreichen, muß man durchaus nicht mit Ersparniß verfahren wollen, bedarf aber eben deswegen der strengsten Ueberwachung der Familien, welchen Kinder anvertraut wurden, damit nicht aus Speculation und Habsucht die Kinder in die Familie aufgenommen werden und hierdurch der gehoffte Nutzen der Erziehung vereitelt werde. —

Wer sich speciell mit dieser Frage beschäftigt, findet leicht Gelegenheit den betreffenden Aufsatz durchzulesen. Für die Mehrzahl der Leser dieser Blätter dürften aber auch die vorstehend ausgezogenen Resultate nicht ohne Interesse sein. —  
Dr. R.

### Landwirthschaftliches.

Am 10. April wurden auf dem Rittergut Nachern bei Leipzig eine Drainröhrenpresse und eine Hensman'sche Handdreschmaschine

aus der landwirthschaftlichen Maschinenbauanstalt von Wilhelm Hamm in Leipzig aufgestellt und sogleich in Probe genommen. Die Drainröhrenpresse bewährte sich vortreflich. Sie lieferte aus ziemlich zähem Thierthon, der aber von Steinen und Klumpen frei war, ohne Anwendung des Clayton'schen Siebs binnen je fünf Minuten 99 Stück einzöllige Röhren von 14 Zoll Länge, wonach also ihre bedeutende Leistungsfähigkeit zu ermessen ist. Die Sauberkeit und Solidität der Construction ließ nichts zu wünschen übrig und wird diese Drainröhrenpresse sofort in unausgesetztem Gebrauch kommen. Die Hensman'sche Handdreschmaschine, eines der compendiösesten, schönsten Werke dieser Art, die man nur sehen kann, wurde gründlich mehre Tage lang probirt, und das Resultat der Versuche, welches später im Detail veröffentlicht werden wird, war ein sehr zufriedenstellendes. Zu der Maschine müssen in Allem verwendet werden 4 Männer und 3 Weiber und drischt dieselbe

dann in der Stunde ganz bequem 1 Schock Weizen zu 1 1/4 Schffl. (sächsisch). Wenn der Einleger sich eingeübt hat, so wird der Ausdrusch vollkommen Körnerrein, das Stroh wenig zer schlagen, Körner gar nicht. Nach sorgfältiger Berechnung stellt sich der Preis zwischen dem Handdrusch und dem Maschinendrusch folgendermaßen:

4 Schock mit der Hand gedroschen kosten Thlr. 1. 24. —  
4 " " " Maschine " " " " 18. 5.

Nutzen des Maschinendrusches: Thlr. 1. 5. 5.

Wahrlich, eine Ersparniß, welche nicht hoch genug angeschlagen werden kann! Da nun außerdem die Hensman'sche Handdreschmaschine äußerst solid gebaut, so daß keine Reparatur zu befürchten ist, und der Preis derselben — 130 Thlr. — kein hoher genannt werden kann, so ist zu wünschen, daß sie sich in Deutschland ebenso verbreiten möge, wie in Großbritannien, wo deren Tausende in immerwährendem Gebrauch sind.

### Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 11. bis mit 17. April 1852.

Für 11,710 Personen excl. Berliner Antheil 7,787  $\text{fl}$  9  $\text{gr}$  5  $\text{a}$   
= Güter excl. Post- u. Salzfracht, Magdeburger und Berliner Antheil 8,515 = 16 = — =  
Summa 16,302  $\text{fl}$  25  $\text{gr}$  5  $\text{a}$

### Thüringische Eisenbahn.

Die Mehreinnahme im März dieses Jahres gegen März vor. J. beträgt 17,950 Thlr. Im Jan. & Febr. dieses Jahres wurden bereits mehr eingenommen . . 15,280 "

Within Mehreinnahme in den drei ersten Monaten d. J. . . . . 33,230 Thlr.  
Aron Meyer & Sohn.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Götzen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgs. 6 U.; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahn.]. B. über Röderau: 4) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 6 U.; 5) Personenz. Nachm. 2 1/2 U. [Dresdn. Bahn.].  
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6 1/4 U., Mitts. 12, Abds. 5 und 11 U.
- II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahn.].  
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 1/4 und Abds. 9 1/2 U.
- III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mitts. 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahn.].
- IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. mit Güterbeförd. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 Uhr, ebenso; 3) Personenz. mit Güterbeförd. Nachm. 4 1/2 U. zum Uebernachten in Plauen, mit Weiterfahrt von da Morgs. 6 1/2 U.; 4) nächtlicher Personenzug Abends 10 1/2 Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayersch. Bahn.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle u. Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Götzen, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagencasse I. und II.; 2) Personenz. Mitts. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götzen [Magdeb. Bahn.]

### Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
- Stadtbibliothek von 2—4 Uhr.
- Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
- Lese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.
- Dr. Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
- C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.
- J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- F. A. Schramms Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22.
- C. Tweles Magazin, Universitätsstraße, große Feuerkugel Nr. 4, enthält chirurg. Instrumente u. Messerschmiedewaaren aller Art.

### Centralhalle:

- Artist.-literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 U.
- Merfantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.
- Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.
- Möbels-Magazin vereinigt Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.  
Concert im Schützenhause von 7 1/2—10 Uhr.

### Theater. Erste Gastvorstellung der Madame de la Grange.

Der Barbier von Sevilla, Oper in 2 Acten, aus dem Italienischen übersezt von Kollmann. Musik von Joachim Rossini.  
Personen:

Graf Almaviva	Herr Widemann.
Doctor Bartolo	" Behr.
Rosine, seine Mündel,	" "
Basilio, Singmeister,	Herr Schott.
Marcelline, alte Gouvernante der Rosine,	Frau Siede.
Figaro, Barbier,	Herr Braßin.
Fiorillo, Kammerdiener des Grafen,	" Schnelzer.
Ein Hauptmann	" Herboldt.
Ein Notar	" Hoffmann.
Mannuel, Bedienter des Grafen.	" Winzer.
Soldaten. Russkanten.	

\* \* \* Rosine — Mad. de la Grange.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
Im 2. Act in der Singsection wird Mad. de la Grange die Variationen von Rode, zum Schluß: Ungarische Arie aus der Oper Maszadi László, für Mad. de la Grange componirt von Orfel, vortragen.  
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze:  
Parterre: 15 Agr. Parquet: 1 Thlr. Parterre-Logen: ein einzelner Platz 1 Thlr. Amphitheater: Sperrsig 1 Thlr. 15 Agr., ungesperrt 1 Thlr. Logen des 1. Ranges: ein einzelner Platz 1 Thlr. Logen des 2. Ranges: ein einzelner Platz 20 Agr. Erste Gallerie: 20 Agr. Ein gesperrtes Sitz daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 15 Agr. Ein gesperrtes Sitz daselbst 20 Agr. Dritte Gallerie: Mittelpfad 10 Agr. Seitenpfad 7 1/2 Agr.

**Bekanntmachung.**

Aus dem Hofe eines am Markte hier gelegenen Hauses ist am Morgen des vorgestrigen Tages von dem Röhrtroge ein messingener Hahn mit daran befindlicher Schraube entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmung.

Leipzig den 20. April 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Abend des 14. April aus einem Garten in Anger ein daselbst aufgehängenes großes schwarz durchwirktes Umschlagetuch mit rothem Blumenmuster entwendet worden.

Wir machen dies hiermit unter Verwarnung vor Ankauf dieses Tuches behufs Entdeckung des Thäters bekannt und bemerken, daß auf Wiedererlangung des Tuches seitens des Eigenthümers eine Belohnung von

fünf Thalern

ausgesetzt worden.

Der Verdacht wegen dieses Diebstahls fällt auf einen Mann in den dreißiger Jahren, hager und bartlosen Gesichts, bekleidet mit einer kurzen grauen Jacke, schwarzen Lederhosen, einer blauen Schürze und langen Stiefeln.

Leipzig den 17. April 1852.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel.

Engel.

**Auction.**

Sonnabend den 21. April a. c. lasse ich im Hofe des Gasthauses zur goldenen Sonne auf der Gerbergasse hier zu den gewöhnlichen Geschäftsstunden einen sechsrolligen Frachtwagen und sechs tüchtige Zugpferde versteigern.

H. F. Meiners aus Lübeck.

**Ueber Nervenschwäche und Krankheiten der Geschlechtsorgane.**

Bei G. C. Orthaus in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, ist erschienen die 5. Aufl. der Uebersetzung des engl. med. Werks:

**M a n n h e i t;**

die Ursachen ihrer vorzeitigen Abnahme und Belehrungen über ihre vollständige Wiederherstellung. Allen denen gewidmet, welche an den Folgen übermäßiger Ausschweifung, heimlicher Sünden oder der Ansteckung leiden; nebst Bemerkungen über die Behandlung und Verhütung der Syphilis etc., erläutert durch 45 anatom. Abbildungen in Stahlstich von Dr. J. L. Curtis, pract. Arzte, Nr. 15 Albemarle Street, Piccadilly, in London. 148 Seiten in 8. Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Gegen Einsendung von 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  wird diese Schrift in versiegeltem Umschlage an jede aufgegebene Adresse versandt von G. C. Orthaus in Leipzig und jeder Buchhandlung.

**Billige Offerte.**

Das literarisch-antiquarische Bureau in Leipzig (Nicolaisstraße Nr. 2) empfiehlt sein reichhaltiges antiquarisches Büchersortiment und macht besonders auf nachstehende höchst elegant gebundene Werke aufmerksam:

Wieland's sämtliche Werke. 45 Bde. Octav-Ausgabe Prachtexemplar. 7  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ .

Schiller's sämmtl. Werke. 12 Bde. 4  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ .  
dieselben. 18 Bde. 3  $\frac{1}{2}$ .

Shakespeares sämmtl. Werke. Uebers. v. Böttger etc. 12 Bde. 3  $\frac{1}{2}$ .  
Dieselben. Ausg. in 1 Bde. 2  $\frac{1}{2}$ .

Dieselben. Uebers. v. Dittl. M. Apfn. 3  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ .

Saunders's sämmtl. Werke. 4. Ausg. 18 Bchn. 2  $\frac{1}{2}$ .

Lamartine's sämmtl. Werke. Uebers. von Herwegh. 6 Bde. 2  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ .

Lessing's gesammelte Werke. 10 Bde. 4  $\frac{1}{2}$ .

Moliere's sämmtl. Werke. Ausg. in 1 Bde. Mit Portrait. 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ .

Scume's sämmtl. Werke. 8 Bde. 2  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

Moore's, Th., poet. Werke. Uebers. v. Delkers. 4 Bde. 1  $\frac{1}{2}$ .

Byron's sämmtl. Werke. 10 Bde. 2  $\frac{1}{2}$ .

Friedrichs des Großen gesammelte Werke in Prosa. Herausgegeben v. Jost. Ausg. in 1 Bde. Berl. 1837. 1  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ .

Sporckil, J., die Freiheitskriege der Deutschen in den Jahren 1813—15. Mit 12 Stahlstichen und 22 col. Schlachtplänen.

9 Bde. (Ladenpreis 9  $\frac{1}{2}$ ) 2  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

Norvin's Geschichte Napoleons. 6 Bde. mit vielen Schlachtplänen. 1  $\frac{1}{2}$ .

Laurent, Geschichte Napoleons. 2. Aufl. Leipzig 1847. 1  $\frac{1}{2}$ .

Rugler, J., Geschichte Friedrichs des Großen. 2. Aufl. 1  $\frac{1}{2}$ .

Gros-Hoffinger, Geschichte Josephs II. 25  $\frac{1}{2}$ .

Conscience, Geschichte v. Belgien. Uebers. v. Wolff. 25  $\frac{1}{2}$ .

Reichenbach's neueste Volks-Naturgeschichte. 3 Bde. Mit 253 schön col. Kupferstn. (Ladenpr. 20  $\frac{1}{2}$ ) 8  $\frac{1}{2}$ .

Conversationslexikon, neuestes, für alle Stände. 8 Bde. in gr. 4. Leipzig 1832—38. (Ladenpr. 15  $\frac{1}{2}$ ) 5  $\frac{1}{2}$ .

Senke, das Leben D. M. Luthers. 2. Aufl. Prachtexempl. auf Velinpap. mit Goldschn. 3  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

Außerdem empfehlen wir Lexica älterer und neuerer Sprachen, griech. und röm. Classiker, Romane und Kinder-schriften zu möglichst billigen Preisen.

Literarisch-antiquarisches Bureau,  
(Nicolaisstraße Nr. 2 im Gewölbe).

So eben erschien und ist in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Uebersichtliche Darstellung der wundärztlichen Wirksamkeit und prakt. Erfahrungen über die Wirkung des Chloroforms des Herrn A. Bergmann, Sächs. Operateur, in Leipzig. Preis 3 Ngr.

Herr Bergmann hat allein in den letztverfloffenen zwei Jahren 6340 Operationen vollzogen, daher dieses Schriftchen für solche Leidende, die chirurgischer Hülfe bedürfen, sicher von großem Interesse sein wird.

Von heute an befindet sich mein Material- und Producten-Geschäft kleine Windmühlengasse Nr. 15 und bitte ich, das mir zeitlich bewiesene Vertrauen auch im neuen Local zu bewahren.  
Gustav Haase.

**Saxonia,****Agelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Bautzen,**

bestätigt von der K. Sächs. hohen Staatsregierung unterm 20. October 1851, welche auf Gegenseitigkeit seit 2 Jahren begründet ist und im verflossenen Jahre auf 67 Puncten für Agelschäden 9707 Thlr. voll, ohne Abzug vergütete, wird außer mit im Bezirk Leipzig von den Herren

G. Kirsten in Leisnig,  
Steuer-Einn. Winkler in Oschatz,  
Dr. A. Gonnus in Roswein,  
Dr. E. Löhr in Zwenkau

Joh. Herm. Weber in Lobstädt,  
Carl Naumann in Rochlitz,  
Heinr. Müller in Strehla,

als Agenten vertreten und bereit zur Annahme von Versicherungen und Ertheilung auf dieses Institut bezüglicher Auskunft. Jeder versicherungsmäßige Versicherungsantrag tritt hier, unter Ertheilung der Police, sogleich in Kraft und für das Jahr 1852 sind folgende Prämienätze festgestellt:

Palm- und Saackfrüchte  $\frac{1}{4}$  pCt.,

Gewinnpflanzen und Handelsgewächse  $1\frac{1}{2}$  pCt.,

Leipzig, April 1852.

Del- und Hülsenfrüchte  $1\frac{1}{6}$  pCt.,

Sopfen und Tabak  $2\frac{1}{2}$  pCt.

Aug. Kneifel, Haupt-Agent.

## Auswanderer-Beförderung nach New-York, New-Orleans, Galveston, Indianola &c. &c.

durch **Valentin Lorenz Meyer**, Steinhöft Nr. 2 in Hamburg.

Von Hamburg direct nach New-York, am 7. Mai, pr. **Ranon**, Capt. **Leunis**.

Preise im Zwischendeck incl. Beköstigung ab Leipzig (einschließlich des Fahrgebühres auf der Eisenbahn) für Erwachsene 43  $\text{f Cour.}$ , für Kinder von 4—8 Jahren 37  $\text{f}$ , von 1—4 Jahren 31  $\text{f}$ .

Nach New-York indirect, d. h. von Hamburg per Dampfboot &c. nach Liverpool und von dort in großen gekupferten dreimastigen Segel-Packetschiffen am 1., 6., 11., 16., 21. und 26. jeden Monats.

Preise im Zwischendeck ab Leipzig (einschließlich des Eisenbahnfahrgebühres, gekochter Schiffskost und aller Nebenkosten) für Erwachsene 42  $\text{f Cour.}$ , Kinder von 6—14 Jahren 35  $\text{f Cour.}$ , Kinder von 1—6 Jahren 30  $\text{f Cour.}$

Ganz per Dampfboot nach New-York via Liverpool gegen Ende jedes Monats. Säuglinge unter 1 Jahr alt sind frei. Waaren &c. werden billigst besorgt. Nähere Auskunft ertheilt unser Agent für Sachsen Herr **Crust Wagner**, Johannsgasse Nr. 17 in Leipzig.

### Montag den 26. April

Anfang der Ziehung 5. Classe 41. K. S. Landes-Lotterie in Leipzig.

### Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit sein Lager in  
**Türkischroth-Garn, Sewings, Strick- u. Patent-Garn**, so wie auch seidenen, halbseidenen, wollenen, leinenen u. baumw. Bändern, Eisen u. Kordeln unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung zur gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen.

**F. W. Beckmann,**

Nicolaisstraße Nr. 30, 1. Etage, gerade gegenüber der Nicolaiskirche.

### Local-Veränderung.

Das Lager echter import. Savanna- und Hamburger Cigarren en gros

von **E. Eliason aus Hamburg**

befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 38 in der goldnen Rose, früher Elysium genannt, 1. Etage im Hinterhause.

### Für Restaurateure

sind so eben neue Wein- und Speisekarten, Etiquetten, Rechnungen &c. fertig geworden.

### Den Herren Handelsherren

empfehlen wir unser neu assortirtes Lager von Wechseln, Waaren-etiquetten und allen nur irgend vorkommenden Geschäftspapieren zu den bekanntesten billigen Partiepreisen.

Eben so empfehlen wir unsere

### Steindruckerei

zur schleunigsten, promptesten Ausführung aller geehrten Aufträge und wird unser Bestreben stets dahin gerichtet bleiben, bei solider Arbeit die allseitig billigste Berechnung zu beobachten.

— Man wolle unsere eleganten Muster gef. einsehen.

**Gustav Poenicke's** Steindruckerei, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, 1. Etage.

### Local-Veränderung.

Das Commissionsgeschäft von **Carl Heinrich Müge** befindet sich jetzt Windmühlengasse Nr. 10 (Apels Haus) im gr. Gartengebäude.

### Local-Veränderung.

Das Tibet-Lager von

**S. D. Löffler aus Greiz im Voigtl.**

befindet sich nicht mehr Böttchergäßchen Nr. 6, sondern

**Schuhmachergäßchen Nr. 10.**

### Local-Veränderung.

Das Lager halbwollener Hofenstoffe und **Cassinetts** von **Wiedemann & von Eicken** aus Odenkirchen ist diese Messe Brühl Nr. 11 bei **J. A. Krause** aus Berlin.

### Messstand-Veränderung.

Das Tuch-Lager eigener Fabrik

von

**Julius Schlieff** aus Guben

befindet sich jetzt Sainstraße im Stern, Gewölbe Nr. 17.

### Local-Veränderung.

Das Lager französ. und deutscher

**Kurz-Waaren**

von

**Leopold Springer**

aus Frankfurt a/M. und Paris

befindet sich

**Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage,**

Ecke des Salzgässchens

### Offerte.

Zum Anschlag, so wie zum Austragen vonzetteln und Placaten empfiehlt sich bestens und sichert die schnellste und reellste Bedienung zu **Julius Büttner**, verpfl. Rathszettelträger.

Bestellungen werden in meiner Wohnung, goldne Dreidel, so wie Ulrichsgasse Nr. 10 gefälligst angenommen.

**Die Strohhutfabrik u. Bleiche von Johanna Grobe,**

Kupfergäßchen, Dresdner Hof, empfiehlt sich mit Waschen, Bleichen und Modernisiren aller Sorten Stroh- und Bordürenhüte.

Localveränderung.  
Die Buchdruckerei  
von **H. E. Kramer**  
befindet sich von jetzt an  
ThomasKirchhof Nr. 7.



Die Salons zum Haarschneiden und Frisiren sind dem verehrten Publicum von früh 6 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet. **F. Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustuspl. 2.

### Metallbuchstaben

aus der Fabrik von **P. J. Thouret** in Berlin empfiehlt zur gegenwärtigen Messe zu den billigsten Fabrikpreisen  
**Carl Friedr. Kayser**, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Gr. silberne Medaille.



Johann Reichel in Leipzig

## Die Hauptniederlage der Forte-Pianos und Harfen von **S. P. Erard in Paris**

bei  
**Jean Marie Heimann & Comp.**

in Cöln a. Rhein,

empfiehlt diese ausgezeichneten Instrumente und liefert dieselben unter den vortheilhaftesten Bedingungen.

In Leipzig ertheilt Herr **Bartholf Senff**, Musikalienhandlung Petersstrasse No. 40, jede nähere Auskunft, und sind daselbst stets einige Instrumente aufgestellt.

**G. B. Heisinger**  
Mauricianum.

Neueste feine Spazierstöcke  
in sehr reicher Auswahl.

### Patent-Schreib-Tafeln

Thomasgässchen No. 3, 1. Etage.

### Fallschirme,

das neuerdings so beliebt gewordene Spielzeug, empfiehlt  
à Stück 1 Ngr. **Adalbert Hawsky.**

### Frühjahrs-Röcke,

Luchröcke, Fracks, Sommerpaletots, Westen und Beinkleider in neuester Pariser und Londoner Façon empfiehlt billigst  
**Carl Käpfer**, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

Die neuesten Mantillen werden billig verkauft bei  
**S. Schütz**, Nicolaisstraße, Stadt London Nr. 9.

## Bruchkranken,

denen es noch nicht gelingen wollte, ihr Leiden durch eine passende Bandage zu bekämpfen, empfehle ich meine Hülfe und meine für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen für beide Geschlechter, vom zartesten Kindes- bis höchsten Lebensalter. Für andere Gebrechen des menschlichen Körpers halte ich stets die reichste Auswahl von Apparaten zur Linderung und Heilung derselben zu den billigsten Preisen vorrätzig.

### Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist in Leipzig,  
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Tr.



## Reisebeutel-, Eisenbahn- und Damentaschen-Fabrik.

**Ernst Seiberlich** in Leipzig,

Lager während der Messe Markt, Nähe der Hainstraßen-  
Ecke, Herren Becker & Co. vis à vis.



Mein wohl assortirtes Lager von  
**Lütticher Gewehren, Gewehrläufen und rohen Bestandtheilen**, so wie von allen Arten **Jagdutensilien** empfehle ich zu bevorstehender Messe bestens.  
**Emil Probst**, früher Sellier & Co.

Eine Partie

**russ. Rauchtabak Joucoff** und türk. desgl. feine Qualität

liegt zu sehr billigen Preisen zum Verkaufe bei

**Emil Probst**, früher Sellier & Co.

## Für Scheibenschützen u. Jagdfreunde.

Unterzeichneter empfiehlt seine neuen Frei-Handbüchsen und Pistolen, welche bereits in vielen Gegenden Deutschlands und dem Auslande, so wie bei der Londoner Industrie-Ausstellung bekannt und bei Tage langem forcirenden Gebrauch ohne Zwischenreinigung den Schuß sicher zum Ziele führen, unter bester Garantie, mit festigen feinen Doppelfläden, Zerzerolen und Jagdartikeln. Da ich beständiges Lager von meinen eigenen Fabrikaten führe, so bin ich in den Stand gesetzt, jedem Auftrage auf das Feinste und Pünctlichste zu entsprechen.

Nebst dem empfehle ich eine große Sammlung von **Reh- und Hirschgeweihe** in abnormen und monströsen Gegenständen, so wie auch eine bedeutende Sammlung von ausgestopften **Wildvögeln** der reinsten **Prachtexemplare**, welche ich zu den billigsten Preisen sowohl einzeln als in Partien verkaufe.

**C. V. Heinlein,**

Graveur und Büchsenmachermeister,  
in Bamberg (nächst der Hauptwache) in Baiern.

## Ausverkauf.

**Nicolaistrasse Nr. 34,**  
3 Treppen,

folgt eine bedeutende Partie **Kurzwaaren**, als:

500 Dgd. Tischmesser und Gabeln mit Heften von Neusilber und echt versilbert, mit Balance-Klingen, à Dgd. Paar 3, 3 1/2 bis 4 1/2 Thlr.,

100 Dgd. elegante Porte-monnaies, ebenfalls von versilbertem Neusilber, à Dgd. 6 Thlr.,

100 Stück Baroque-Hängeuhren à 2 1/2 Thlr.,

100 Dgd. Serviettenbänder, echt bronzirt, à 2 1/2 Thlr.,

200 Stück Etuis mit silberner Einlage von Messer und Gabeln,  
200 Dgd. Batist-Taschentücher in elegante Cartons eingelegt, à 3 1/2 bis 5 Thlr.,

200 Dgd. leinene Taschentücher, diverse Leuchter,

200 Dgd. neusilberne Eßlöffel (à Dgd. 2 Thlr.) und Theelöffel (à Dgd. 2 1/2 Ngr.),

100 Tischgedecke mit 6 Servietten à 2 1/2 Thlr.

ausverkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen sich durch den Augenschein überzeugen, daß nicht so bald eine solche Gelegenheit wiederkehren dürfte, brauchbare und elegante Gegenstände zu diesem Preise zu erlangen. Nicolaistrasse Nr. 34, 2 Tr.

Daß ich ein stetes Lager der Fabrikate der Herren **Gebrüder Sammersbach** in **Meckenheim** bei Bonn a/R., nämlich: **lackirte Schirme**, **Koppel-** und **Verdeckhäute**, **Schirmstoffe**, **Kalb-** und **Schaffelle**, so wie **Mügenschirme**, **Sturmriemen** und **Gürtel** unterhalten werde, zeige ich hiermit ergebenst an, um geneigten Zuspruch bittend.

**Ernst Wächter,**  
Thomasgäßchen Nr. 11.

## Die Porzellan-Fabrik

von  
**Joh. Friede<sup>m</sup>. Greiner Söhne**

aus **Groß-Breitenbach**

am Thüringer Walde

empfehlen für gegenwärtige Ostermesse ihr Waarenlager, Markt 3te Budenreihe, von Stieglitzens Hof einwärts, links die 3te Türe, bestehend in einer reichen Auswahl gemalter und weißer Pfeifenköpfe, Abgüssen, Cigarrenspitzen, Brochepfeifen, Kinderpielzeugen, weißen und gemalten Tassen etc. etc., unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Lackirte Verdeckhäute, eigener Fabrik,

von  
**F. W. Moll** aus **Brieg**,  
zur Messe: **Brühl, Stadt Freiberg.**

Das ganz neu assortirte

## Uhren-Lager

von

**C. Louis Baumgärtel,**

früher Dainstraße und Brühl-Gäßchen,

jetzt

im **Café français, Grimm. Strasse,**

empfehle ich dem geneigten Wohlwollen seiner geehrtesten hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunde andurch bestens.

## Emaile für Bijouterien.

Bei **Burn & Leonhard** aus **Hanau**, Reichstraße Nr. 15, 2 Treppen hoch, ist aus der Fabrik von **Jünger's Witwe** in **Hanau** die vollständige Musterkarte von Emaile, der ihrer Schönheit wegen in der Industrie-Ausstellung zu **London** besondere Anerkennung zu Theil geworden ist, zu Entgegennahme von Aufträgen aufgelegt.

Eingang im **Goldbahngäßchen Nr. 1.**

**J. F. Backes & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten aus **Hanau a/R.**

Reichstraße Nr. 1.

**Jacob Werner,**

Filzschuh-Fabrikant aus **Cöln a. Rh.,**

Reichstraße Nr. 15, 1 Treppe,

bei Herrn **Simon Emden.**

Aecht

**Ostind. Foulards**

bei

**Friedr. Zehler & Co.**

Brühl Nr. 14.

## E. F. Grieben,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant

aus **Berlin,**

empfehle sein wohl assortirtes Lager von **Goldwaaren**, auch **silberne** und **vergoldete Saarnadeln**, **Broschen**, **Boutons** etc.

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

**Riedel & Zeis**

aus **Iserlohn**

haben ihr Lager

Reichstraße Nr. 49, 1 Treppe.

**Strohhutlager**

von

**Werner, Pein & Co.**

aus **Berlin,**

Grimm. Strasse 5, 1 Treppe.

**Gendtner & Golle**

aus **Glauchau**

empfehlen ihr Lager **wollener**, **halbwollener** und **halbfeidener Waaren** eigener Fabrik.

Goldbahngäßchen Nr. 1.

**H. Grey** aus Hamburg und Leeds, zum ersten Mal zur Messe mit engl. Lasing und Seid., Masch.-Garnen, Sausgarn v. Goldsworth und Andern. Lager Salzgäßchen Nr. 4.

**Musterlager**  
von feinen Spiel- und Korbwaaren  
von **Wilhelm Simon**  
in Müldburghausen  
kleine Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

**W. Hollmann,**  
**Silberwaaren-Fabrikant**  
aus Berlin,  
Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

**Abr. Eykelskamp & Bendt**  
aus Barmen

empfehlen ihr Lager schwarzseidner Tücher, bunter Herren- und Damen-Gravatten, Fichus etc. und Westen eigener Fabrik.  
Reichstraße Nr. 8.

**Römer & Co. aus Döbeln,**  
Fabrikanten wollfarbiger Tuche.  
Mainstrasse, goldner und blauer Stern No. 49,  
im Entresol.

**Engelhard & Karth,**  
Tapeten-Fabrik in Mannheim,  
Musterkarte bei Karth,  
Nederleins Keller, 1. Etage,  
neben Villeroy & Boch.

**Gebr. Mahr aus Naumburg a/S.**  
empfehlen zu dieser Messe ihre Fabrikate von Maschinen-Elfenbein-Staubkämmen aller Art, so wie ihr Lager von rohem Elfenbein, als: Erevellen, Hohlungen, Spitzen, Ballklößen etc. und versichern bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Verkaufslokal: Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.  
Ebenso halten wir Lager von Joh. Mahr & Söhne in allen Sorten Horn- und Schildpatt-Damentkämmen, Frisir- u. Taschenkämmen, Horntaschenbürsten etc., so wie auch rohen Schildkrottschalen.

Das  
**Seidenwaaren-Lager**  
von  
**Wilh. Heymer**

aus Rheydt bei Crefeld  
befindet sich Katharinenstrasse Nr. 28,  
2. Etage.

**C. H. Stobwasser & Co.,**  
**Musterlager** von Lampen u. lackirten Waaren  
ihrer Fabrik in Berlin,  
Lager von Gemälden der Fabrik in Braunschweig,  
am Markt, Kochs Hof, 2. Etage.

**Steinhart & Günzburg**

aus Okenbach a/M.  
halten Lager zur Messe hier (Brühl Nr. 83) in allen Sorten gepreßten und gestickten Hausstappen, so wie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

**Erhard & Söhne**  
aus Schw.-Gmünd halten Lager von  
**Bronze-Galanterie- u. Kurz-Waaren**  
eigener Fabrik, als  
**Tischglocken, Necessaires, Uhrständer, Strickzeug, Shawls-Nadeln etc.,**  
sodann für den religiösen Cultus  
**Kreuze, Weihkessel, Kapellen, Rosenkränze etc.**  
in reichster Auswahl  
Reichstraße Nr. 2 parterre.

**Strohhut-Fabrik**  
von  
**Henriette Dörfflinger & Co.**  
in Laubegast.  
Leipzig, Grimm. Strasse, Café français.

**Robert Müller & Comp.**  
aus Eibenstock,  
Lager sächsischer Spitzen und  
Stickereien,  
Katharinenstr. Nr. 2 im Hofe rechts.

**C. Verdan,**  
Uhrenfabrikant aus Locle in der  
Schweiz,  
auch Lager von Bijouterie,  
Reichstraße Nr. 54/580.



**J. G. Erber,**  
Messerfabrikant  
aus Neustadt bei Stolpen,  
ist wiederum zur Messe hier. Das Verkaufslokal befindet sich in Auerbachs Hofe, aber nicht Nr. 18, eine Treppe,  
sondern Nr. 21,  
eine Treppe hoch.

**C. J. Brunn,**  
Posamentier-Fabrik aus Buchholz.  
Während der Messe Petersstraße, 3 Rosen, 3. Etage.

**J. H. Zeuner,**  
Bijoutier aus Hanau,  
Reichstraße Nr. 12, 1 Treppe.

# Das Meubles-Magazin der Central-Halle

vereinigter hiesiger Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer empfiehlt sich mit dem vollständigsten, gut assortirten Lager und allen in ihr Fach einschlagenden Gegenständen zu der billigsten und reellen Bedienung einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst.

## Schmidt u. Comp.

aus Barmen

empfehlen ihr Lager der

neuesten Besatzartikel für Mantillen, Kleider etc.

**Reichsstrasse Nr. 43.**

**Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik**  
von F. Warm & Co. aus Berlin, Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,  
empfehlen ihre geprägten Metallbuchstaben, so wie ihr reich und modern assortirtes Lager von Kaffeetischen, Brodkörben, Leuchtern etc.  
Agenturen errichten wir in jeder Stadt eine und werden Meldungen in unserm Reslocal oder fr. Berlin entgegengenommen.

## Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

welche ihre Sicherheit gegen Feuergefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen, und bei ihrer wesentlich verbesserten Construction der Schloffer in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury

**die Preis-Medaille**

unter besonderer Anerkennung des Verdienstes

erhalten haben, sind in allen Größen in gediegener zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen vorrätzig und zu beziehen durch Herrn Curt Schmidt in Dresden, Herrn Julius Beyer in Leipzig und wie früher auch in dieser Messe aufgestellt im Hôtel de Pologne.

**Sommermeyer & Comp. in Magdeburg.**

A d r e s s e .

## Moritz Siegel, Weinhandlung

en gros & en detail,

verbunden mit Weinstube,

**Leipzig,**

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

## Commissions-Lager ächter Nürnberger Lebkuchen

aus der Fabrik von Heinrich Häberlein, vormals J. W. Schores,

und sämtliche Sorten Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen der  
**R. S. Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden.**

Div. Sorten Gewürz-Chocolade à 2 7½—15 Ngr. — Div. Sorten Vanille-Chocoladen à 2 12—40 Ngr.  
do. do. Gesundheits- do. à 2 10—30 " — do. do. Cacao-Masse . . . à 2 10—17½ "  
Entölten Cacao, isländisch Moos- und Carageen- oder Seemoos-Chocolade, Racahout de l'Orient und Racahout des Arabes, Cacoigna und andere arabische Cacao-Fabrikate, Demazom-, Brust-, Gersten-, Arrow-Root-, Salep-, Bitter-, Santonin-, China-, Eichel- und Mandelmilch-Chocolade, auch Chocolade praliné, div. Pastillen etc.

Theodor Blüher.

Central-Halle  
22 & 23.

Hierzu drei Beilagen nebst einer literarischen Extrabeilage von Edm. Stoll's Buchhandlung in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 112.)

21. April 1852.

## Feuer-Versicherung.

Nach Mittheilung der Direction der **Brandversicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig** hat der Bedarf für Brandschäden und Verwaltungskosten auf das Halbjahr vom 1. October 1851 bis 31. März 1852 nur 8  $\frac{1}{2}$  % für 1000  $\frac{1}{2}$  Versicherungssumme 1ster Classe betragen, folglich 71  $\frac{1}{2}$  % weniger als die eingezahlte Prämie. Nach den Bestimmungen des §. 43 des Statuts sind jedoch außer dem Bruchtheilpfennig noch zwei Pfennige für den Reservefond mit aufzubringen, so daß 11 Pfennige zur Ausschüttung kommen, also 68  $\frac{1}{2}$  % Procent weniger als die Einlage.

Indem ich dies erfreuliche Resultat zur Kenntniß aller in meiner Agentur versicherten Interessenten bringe, erbitte ich mich gleichzeitig zur Annahme aller soliden Versicherungsanträge aufs Angelegentlichste, mit der Bemerkung, daß ich auch Versicherungen auf kurze Zeit, namentlich Meßversicherungen zu den billigsten festen Prämien annehme.

Leipzig, im April 1852.

Eduard Herber, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

## Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/M.

Garantie-Grundcapital 5  $\frac{1}{2}$  Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich auch von Waaren und Gütern in Gewölben, als auf dem Transporte zu Lande für längere oder kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Policen sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocale ausgegeben.

Leipzig, im April 1852.

Der bevollmächtigte Haupt-Agent des Deutschen Phönix.  
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

## Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia in Berlin.

Grund-Capital zwei Millionen Thaler.

Die Anstalt empfiehlt sich zur Versicherung von Waarenlagern auf die Dauer einer oder mehrerer Messen mit dem Bemerkten, daß die Policen bei hiesiger General-Agentur ausgefertigt werden.

Der General-Agent Joh. Fr. Dehlschlaeger,  
Plauenscher Platz Nr. 6.

## COLONIA.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messen Waarenlager ic. gegen feste billige Prämien, worüber die Policen von mir gezeichnet werden.

Leipzig, im April 1852.

Der General-Agent der Colonia für Sachsen.  
Julius Meissner.

## Schles. Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Grund-Capital 2 Millionen Thaler.

Die Gesellschaft empfiehlt sich hierdurch zu Versicherungen aller Arten Waarenlager ic. während der Dauer der Messen gegen aufs billigste gestellte Prämien. Policen werden auf gratis zu entnehmende Anträge von Unterzeichnetem sofort ausgefertigt.

Der Haupt-Agent für Sachsen

Gustav Hartmann,

Thomasgäßchen Nr. 10.

## Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 20 Ngr.; für 14 Tage 10 Ngr. Die Zeitung wird für diesen Preis den Abonnenten ohne weitere Entschädigung täglich zwei Mal, Vormittags nach 11 Uhr und Abends gegen 6 Uhr, zugesandt.

Inserate werden für das erste auszugebende Stück bis 8 Uhr, für die Abendausgabe bis 2 Uhr angenommen. Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung, Querstraße Nr. 8.

### Firmaschreiberei

von F. A. W. Hoffmann, Thomaskirche Nr. 4.

Firmenschröberei von Dessy, Rathhausstr. Nr. 16, Hansens Haus.

### Firmaschreiberei

von C. Knotek, Brühl Nr. 25,

besorgt jede Art Firmas schnell und gut zu billigsten Preisen.



## Königsberg - Stettiner Dampfschiffahrt.

Die beiden Dampfschiffe:

**Königsberg**, ganz neu ausgebaut, mit Maschinen von 30 Pferdekraft, elegant und bequem eingerichtet, mit Salon, separater Damen-Cajüte, Privat-Cajüte und Seiten-Cabinen auf Deck, und **Ostsee**, ganz neues Schiff, dreimastig und gezinkt, mit Maschinen von 100 Pferdekraft, auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtet, mit Salon, separater Damen-Cajüte, Privat-Cajüte und Seiten-Cabinen auf Deck, unterhalten in diesem Jahre eine regelmäßige Fahrt zwischen Königsberg und Stettin, so daß zugleich am 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28. jeden Monats früh 5 Uhr ein Schiff von Stettin, so wie von Königsberg abgeht, welches bei gewöhnlichem Wetter jedesmal am Nachmittag des anderen Tages seinen Bestimmungs-ort erreicht.

Beide Schiffe sind mit besonders guten Restaurationen versehen.

Das Passagiergeld beträgt:

I. Platz 7  $\text{R}$  II. Platz 5  $\text{R}$ , Deck 2 $\frac{1}{2}$   $\text{R}$ .

1 Privat-Cajüte 50  $\text{R}$ , Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

100 Pfund Gepäc frei.

Bei Familien, die auf einen Paß reisen, findet eine billige Ermäßigung statt.

Passagiere zwischen Stettin und Swinemünde, so wie Königsberg und Pillau werden mit diesen Schiffen auch befördert und zwar zu den Preisen für:

I. Platz 20  $\text{Sgr}$ , II. Platz 15  $\text{Sgr}$ .

Die Frachten sind gegen den letzten Tarif fast durchweg um ein Drittel ermäßigt und Tarife in der Expedition zu Stettin bei dem Herrn **Herrmann Schulze** am Dampfschiffplatz gratis zu haben.

Die Güter können gleich direct an die Expedition in Stettin (**Herrmann Schulze**) adressirt werden, welche die Beförderung durch das zuerst abgehende Dampfschiff prompt besorgt. Die Güter lagern in der Expedition unter Asscuranz frei.

Königsberg i/P. den 5. April 1852.

Das Directorium.

Schlott, Flisch, Schnell, Guthzeit.

Bei **Heinrich Matthes** in Leipzig, Neumarkt Nr. 7, erschien und ist daselbst, so wie in allen andern Buchhandlungen vorräthig:

Leipziger  
Meß-Adreß- und Anzeigebuch.  
Ostermesse 1852.  
Preis 10 Ngr.

Fabrikanten, Geschäftsleute, Agenten u. Affec.-Gesellsch., welche mit den Dörfern hies. Gegend Geschäfte machen wollen, wird der in 1000 Exempl. auf allen Dörfern verbreitete

### Leipziger Dorfanzeiger

zu Anzeigen empfohlen. Bis Donnerstag Mittag werden Anzeigen in die laufende Nummer angenommen, a S a die gespaltene Zeile, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11.

### Lotterie-Anzeige.

Zu den Hauptgewinnen von  
100,000 Thlr.,  
50,000 "  
30,000 "  
20,000 "

5. Classe 41. Lotterie empfiehlt sich mit Kaufloosen  
**Martin Marcus**,  
Brühl- und Nicolaisstraßenecke Nr. 27.

### Am 26. April a. C.

beginnt die Ziehung der 5. und Hauptclasse unserer 41. Königl. Lotterie, wozu ich noch  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Loose abzulassen habe, welche hierdurch höflichst empfiehlt

**C. F. Wühring**, gr. Tuchhalle, Treppe D, 1. St.

### Kauf-Loose

zu der Montag den 26. April beginnenden Ziehung 5. Classe 41. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt

**C. Schröter**, Nicolaisstraße Nr. 53.

**Die Lotterie-Collection**  
von **C. Louis Taeuber**  
befindet sich jetzt Burgstraße Nr. 1, Thomaskirchhof-  
Ecke, 1 Treppe.

Berlin den 15. April 1852.

Das bisher unter der Firma

### Rubens & Leow

am hiesigen Platze bestandene

### Wollen-Waaren-Geschäft

ist unter heutigem Tage an den bisherigen Theilnehmer dieser Firma, **Meyer Brach** und den Herrn **Herrmann Ignaz Friedländer**, (früherer Inhaber der Handlung **Eduard Hermann & Co.**) käuflich übergegangen.

Dieselben sind von uns bevollmächtigt die ausstehenden Forderungen der früheren Societät einzuziehen und darüber rechtsgültig zu quittiren. Die Erben des verstorbenen Hrn. **Ed. Rubens Meyer Brach**.

Mit Bezug auf Obiges erlauben wir uns die Mittheilung, daß wir das unter der Firma

### Rubens & Leow

hier bestehende, käuflich auf uns übergangene **Wollen-Waaren-Geschäft** unter unveränderter Firma fortführen werden und bitten wir das der früheren Societät geschenkte Vertrauen auch auf uns zu übertragen. **Meyer Brach**,  
**Herrmann Ignaz Friedländer**.

Unsere Locale sind unverändert:

in Berlin, Spandauer Straße Nr. 10.  
in Leipzig, Böttchergäßchen Nr. 1.

### AVIS für die Herren Fabrikanten.

Der Unterzeichnete beehrt sich den Herren Fabrikanten anzuzeigen, daß er die Geschäfte für das Haus **Soyer** in Paris nicht mehr besorgt, dagegen als Theilhaber der unter der Firma

### Conrad Heucken & Comp. in Aachen

errichteten Fabrik von

### Pariser Maschinen-Leder-Riemen, verbunden mit einer Lederwaaren-Handlung

die diesjährige Leipziger Messe besucht, um die Aufträge seiner geehrten Geschäftsfreunde entgegenzunehmen.

Die Preise unserer Artikel sind bedeutend ermäßigt und haben die Herren Consumenten keine Eingangsrechte mehr zu zahlen, da dieselben frei ab Aachen geliefert werden.

**J. van Broek** aus Bordeaux,  
Hotel Palmbaum bei Herrn **Manicke**.

### Local-Veränderung.

### Das Tuchpresserei- u. Decatirgeschäft

von

### J. G. Kuschbach

befindet sich jetzt in der Centralstraße im Centralgarten.

**Localveränderung.**

Von heute ab befindet sich mein Geschäftslocal und Wohnung **Katharinenstraße Nr. 22, 2 Treppen.** Das mir in meiner alten Wohnung geschenkte Vertrauen erkenne ich hiermit dankend an, bitte mir dasselbe auch ferner gütigst zu bewahren.

Zugleich empfehle ich mich mit Kaufloosen 5ter Classe, deren Forderungen mit dem 26. April ihren Anfang nehmen.  
Ergebenst **J. A. Pöhler.**

Meine Wohnung und Expedition befinden sich jetzt **Katharinenstr. 7, Reichenbachs Haus.**  
Leipzig. **Adv. Moritz Winkler.**

Meine Wohnung befindet sich **Nicolaisstraße Nr. 53, 2 Treppen.**  
**Dr. Nitsche, pract. Arzt.**

**Wohnungsveränderung.**

Die Wohnung des Uhrmacher **Barth** befindet sich von heute ab **Neumarkt Nr. 5.**

Das Geschäftslocal von **C. A. Legner & Sohn** aus Burgstädt befindet sich nicht mehr **Goldhahngäßchen Nr. 8/535,** sondern **Nicolaisstraße, goldne Sand,** bei Herrn **Johann Christian Freygang, 1 Treppe hoch.**

**Local-Veränderung.**

Das Lager

**Lyoner u. Schweizer Seidenwaaren**

von

**Platt & Scheler**

befindet sich jetzt

**Katharinenstrasse Nr. 25, 1. Etage.**

**Local-Veränderung.**

Mein Lager englischer, französischer und deutscher **Galanterie- und Kurzwaaren** befindet sich jetzt

**Hohmanns Hof, Petersstrasse Nr. 41, 1. Etage.**

Mit dieser Anzeige verbinde ich gleichzeitig die Bitte, mir auch ferner das stets bewiesene Vertrauen zu bewahren.  
Leipzig, am 15. April 1852.

**Abraham-Kämpfer.**

**Wohnungsveränderung.**

**Scheller, Weber & Wittich**

in **Cassel und Marburg,**

Fabrikanten von

**Spielwaaren u. Kurzwaaren,**

wohnen jetzt **Sainstraße Nr. 1, 2 Treppen,** bei Herrn **Jul. Kirchner,** nahe dem Markt.

**Local-Veränderung.**

Das **Seidenwaarenlager** von **Robert Ehrenbaum & Comp.** aus **Berlin**

befindet sich von dieser Messe ab **Katharinenstraße Nr. 19,** vis à vis **Peter Richters Hof,** Durchgang zum **Hotel de Pologne.**

**Local-Veränderung.**

Das **Weisswaaren-Lager** von **F. Krackher & Comp.** aus **Plauen** befindet sich jetzt

**Reichstraße Nr. 37, 1. St.**

**Local-Veränderung.**

Das **Wollen-L Teppich-, Wachstuch- und Rouleaux-Lager**

eigener Fabrik von

**B. Burchardt & Söhne** aus **Berlin**

befindet sich jetzt

**Brühl, goldne Gule 1. St.**

**Localveränderung.**

**C. H. Slesinsky,**

**Wollenwaarenfabrikant aus Berlin,** hat sein Lager (**Chawls und Tücher**) von **Katharinenstraße Nr. 15** gegenüber nach

**Katharinenstr. Nr. 12, 1 Tr. hoch** verlegt.

**Für Modisten.**

**Neue Pariser Damen-Chemiset-Knöpfe** in verschiedenen Mustern empfiehlt **en gros** billigst **C. Albert Bredow** im **Mauricianum.**

Die neuesten **Pariser Taschenuerzeuge** von

**HELBRONNER,**

Patent.

erhielt und empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Franz Braun,**

**Petersstraße Nr. 46.**

**J. D. Schreyer** empfiehlt sein Lager in schönsten Qualitäten **Bettfedern** und **Dauen,** wie ein großes Lager neuer **Betten** und **Haarmatratzen** zu den bekannten billigen Preisen in der **Nicolaisstraße Nr. 51** im **Brauhaus** an der Kirche.

**Die Blumenfabrik**

von **W. H. Hundertstund,** **Neumarkt Nr. 40,** empfiehlt ihr reichsortirtes Lager.

**Echte Pariser Herrenhüte** feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Unterzeichneter empfiehlt sein

**Lager echt röm. Darmsaiten**

für **Violine, Viola, Violoncelle** und **Gitarre.**

**C. F. Leede,** **Neumarkt, grosse Feuerkugel.**

**Brillen und Lorgnetten**

mit genau passend gewählten Gläsern, **Fernröhre, Theaterperspective, Mikroskope, Loupen, Fadenzähler, Reizzeuge, Goldwaagen** u. m. A. zu billigen Preisen empfiehlt

**Louis Voigt,** **Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Tr.**



Neueste Erfindung von

**Taschenfeuerzeugen**

empfehlen **Pietro S. Sala,** **Schimm. Str. Nr. 8.**

**Damen-Westen, Frühjahr-Mäntel, Mantillen** nach neuester Fagon, sind zu verkaufen bei **Gustav König, Brühl Nr. 30, 2. Etage.**  
**Kinder-Garderobe** in großer Auswahl.

**Guillaumot & Comp.,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,  
haben Lager ihrer neuesten Bijouterien  
Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch  
bei Herrn J. Friedmann.

**Rosenthal, Steinhart & Co.**

aus Göppingen (Württemberg)  
empfehlen das Lager ihres Fabrikats in Barchent, baum-  
wollenem und leinenem Bett-, Rosen- u. Cor-  
settdrillisch, blauen Fuhrmannshemden etc.  
Brühl Nr. 83 im schwarzen Rad.

**J. F. A. Mieth** aus Dresden  
empfeht sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appretir-  
tem Tüll zu Säubchen, Steifpetinet zu Hüten, Gros-  
linon, Spanplatten, Draht, Strohhüten, Strohf-  
federn, Chenillefedern, Strohhut-Behänge, Fenster-  
gaze, Vorleger, Silbergaze und Canvas. Thomas-  
gäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

**J. A. Wellhöfer**

aus Nürnberg  
empfeht sein vollständig assortirtes Lager von

**Silberplattirwaaren**

eigener Fabrik.  
Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

**P. J. Guerlin,**  
Uhrenfabrikant aus Berlin,

Lager von Nachtuhren, Rippuhren, Cartels;  
Muster von Pendulen und Regulateurs.  
Zur Messe: Auerbachs Hof Nr. 34, Eingang vis à vis  
der Königl. preuß. Porzellanmanufaktur.

Lager v. Elberfelder Westenstoffen  
und Cravatten in Seide, Halbseide und Wolle, so wie von  
Glabacher Cassinets und Hosenzeugen bei

**Oscar Dietsch & Co.,**

Brühl Nr. 19, 1. Etage, gegenüber der Hall. Str.

**Lager feiner Blumen u. Federn**

von **Bolsius Erben** aus Berlin,  
**Blumen- u. Feder-Fabrikanten,**  
während der Messe: Universitätsstraße Nr. 1, Ecke  
der Grimma'schen Straße.

Die Band- und Besatzwaaren-Fabrik

von  
**C. W. Siebel & Brinck**

in Elberfeld  
empfeht zur Messe ihr Lager neuer und couranter  
**Besatzartikel.**  
Gewölbe Markt Nr. 3, neben Kochs Hof.

**Ausverkauf**  
von **engl. Feuerzeugen**  
unter Fabrikpreisen von  
**S. Wollenberg**  
aus Berlin.

Passage der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

**Westenstoffe**

in schönen neuen gangbaren Dessins. Wo? Nico-  
laisstraße Nr. 5.

**Feldhoff & Co. aus Langenberg**

haben ihr Lager jetzt  
Reichsstraße Nr. 42, 1. Etage.

**Brüsseler Strohhut-Fabrik**

von  
**Ernest Janssen in Frankfurt a.M.**

während der Messe  
Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage,  
bei Robert Wied.

**K. C. Fehrmann**

aus Dippoldiswalde  
empfeht sein gut sortirtes Lager in  
**Strohflechten, Bordüren, Ausputz und**  
**Besätzen**

Petersstrassenecke Nr. 48.

**G. L. Genzmer & Comp.**

Ledergalanteriewaaren-Fabrikanten  
aus Lübeck,

Grimm. Str. 4, 2. St., dem Naschmarkt gegenüber,  
offeriren in dieser Messe ihr assortirtes Lager solider und eleganter  
Artikel zu billigen Preisen.

**C. D. Wolff** von Elberfeld.  
Lager von Westenstoffen eigener Fabrik.  
Brühl Nr. 81, Kranich.

**C. Schade,**

Uhren-Fabrikant aus Berlin,



zur  
Messe in Leipzig Brühl 13,  
empfeht sein reich assortirtes Lager eignen  
Fabrikats von Regulateurs, Nacht-, Ripp-  
und Cartell-Uhren.



**W. Peters,**

**Silberwaaren-Fabrikant**

aus Berlin.  
Reichsstrasse Nr. 16, 2 Treppen.

Lager der Pariser Etalage-  
Gegenstände  
für **Bijoutiers**

bei  
**J. Friedmann, Reichsstraße Nr. 33**  
im Dammbirsch.

Die Strohwaren-Manufactur und Strohhut-Fabrik  
 von  
**E. Trossin & Comp. aus Berlin**

bezieht wiederum diese Messe mit einem reichhaltig assortirten Lager der allerneuesten *Hophaar-, Blond-, Vordüren-, ital., Brüsseler und Schweizer Damen-, Herren- und Kinder-Hüte* in den neuesten französischen Formen und Geschmack zu den solidesten Preisen. Stand und Lager wie früher bei Herrn J. Kreiß, Grimma'sche Straße Nr. 12, 1 Treppe.

**Das Muster-Lager**  
 der königl. bayer. privil. Krystall-Glasfabrik  
 in **Theresienthal,**  
**Hainstrasse Nr. 4, 1 Treppe,**

empfiehlt sich auch wieder diese Ostermesse mit den geschmackvollsten Neuigkeiten und allen in ihr Fach einschlagenden Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Folgende

**Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim**

wohnen während dieser Messe:

<b>Gesell &amp; Comp.</b>	Reichsstrasse	Nr. 45.
<b>August Kayser</b>	do.	42.
<b>Joh. Kiehle</b>	do.	16.
<b>Rothacker &amp; Comp.</b>	do.	36.
<b>Carl Gülich</b>	do.	48.
<b>Gschwindt &amp; Comp.</b>	do.	27.
<b>Christoph Becker</b>	do.	1.

**A. Mossner aus Berlin,**  
**Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant,**  
**am Markt Nr. 11, Meckerleins Haus,**

empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager von *Novitäten. Porte-monnaies und Cigarren-Etuis* in Partien zu ungemein billigen Preisen, um damit zu räumen.

**Britannia-Metallwaaren**  
 von **Shaw & Fisher u. James Dixon & Sons** in Sheffield  
 bei **R. Beinbauer aus Hamburg,**  
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

**Siderolith-, Chausseestaub- und Steinwaaren**  
 für **Inland und Export,**

in verschiedensten noblen Formen und Decorationen,  
**Auerbachs Hof 2. Et. vorn heraus, Eingang vom Markt, erste Seitentreppe links.**  
 D. Kanold & Co. aus Stelnau a/Dber.

Das Musterlager  
bemalter und vergoldeter

# Porzellane

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

Für Exporteure u. Engros-Einkäufer  
empfiehlt

**Corsetten ohne Nath**

die Corsettenfabrik aus Göppingen (Würtemb.),  
Brühl Nr. 83 im schwarzen Rad.

**Ludwig Heidsieck aus Bielefeld**

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{2}{8}$  und  $\frac{3}{4}$   
weisser und bunter Taschentücher, Batisttücher, fertiger  
Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Manschetten, Kra-  
gen in den neuesten Façons, Handtücher, Servietten, Rester-  
leinen etc. zu billigen Preisen. Stand: grosse Fleischergasse  
No. 1, beim Bäckermeister Hrn. Böhme.

Den Herren

**Buchbindern, Kurzwaaren-**

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik  
die Kunstanstalt von

**F. Fechner aus Guben.**

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

**Barth Frères,**  
Uhrenfabrikanten aus Chaux de fonds

(Schweiz),

frühere Associés des Hauses J. Barth & fils, beziehen diese  
Leipziger Messe zum ersten Male.

Reichsstraße Nr. 41, 1 Treppe.

**W. Homann & Co.**

aus Pforzheim

empfehlen ihr wohl assortirtes

Bijouteriewaaren-Lager nebst Pressungen,  
und wohnen während der Messe

Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Die Strohhut-Manufactur

von

**J. Kollmann** aus Dresden

bezieht diese Messe zu ersten Mal und hält Lager

Thomasgässchen Nr. 2, 1. Etage.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie - Fabrikant**

aus Frankfurt a/M.,

Reichsstraße Nr. 33

im Dammhirsch.

**Engl. kurze Waaren-Handlung**

en gros in allen Branchen

in dem neuesten Geschmack von

**John Meyer** aus Birmingham,

Thomasgässchen Nr. 11, 2. Etage.

**Gold-Waaren-Lager**

von

**C. H. Stein & Co.** in Stuttgart

und

**Nic. Ott & Co.** in Schw.-Gmünd

bei

**Wilh. Müller** aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

**Charles Lebée**

de St. Quentin, France.

Articles de sa fabrique:

Bandes, Jaconas et Mousselines brodées.

Bandes plissées, unies et brodées.

Jupons, Cols, Entredeux, Bonnets etc.

St. Catharine 25 à Leipzig.

Die

**Seiden-Manufactur**

von

**Volcklandt & Decken**

aus Ronsdorf bei Elberfeld

bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male und hält Lager von  
schwarzseidenen Tüchern und coul. Shawls mit  
Regenbogen und flammirten Bändern etc.

Reichsstraße Nr. 19, 1. Etage.

Das Lager

der **Sandschuh-Fabrik**

von

**Verdier Père & fils** in Paris,

rue du renard St. Sauveur 9,

Firma in Hamburg: **Alexander Adler,**

befindet sich für Engros-Verkäufer in der Europäischen Halle erste  
Etage, Katharinenstraße Nr. 6. Eingang rechts von dem Locale  
der Herren Seymann, Welter & Co.

**Strohwaaren-Lager**

von E. W. Seyffert & Co. aus Dresden,

Thomasg. Nr. 1, 1. Etage.

**Gustav Hirschfeld,**

**Silberwaaren-Fabrikant**

aus Berlin.

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Et.

Zum ersten Male besuchen die Leipziger Messe  
**B. Ritter & Comp.**  
 aus Plauen im Voigtl.  
 mit einem Lager von  
 weißbaumwollenen Waaren und Stickereien.  
 Stand: Hainstrasse No. 16.

**B. Burchardt & Söhne,**  
 Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager in- und ausländischer wollener und Velour-Teppiche und Bettvorleger, alle Sorten Wachstuche, bemalte Fenster-Mouleaux, Fenstervorleger, wollene Tischdecken, Damen- und Reisetaschen en gros und en detail billigst. Stand:

Brühl, goldne Gule, 1. Etage.

**Gebr. Zschweigert**

aus Plauen im Voigtlande,

Stickereien eigener Fabrik und weiße baumwollene Manufacturwaaren,  
 Reichsstraße Nr. 22, 2. Etage.

**J. C. Stavenhagen**

aus Dresden

empfehlen sein reich assortirtes Lager von Strohhüten, Bast, Kopfhair und Borduren, so wie aller Art neuer Fenstergagen.

Reichsstraße Nr. 2.

**A. Boch & Co.,** Steinpappfabrikanten aus Frankfurt a/M.

und

**L. Seeling & Becker,** Portefeuillesfabrikanten aus Offenbach a/M.,  
 befinden sich in dieser Messe mit einem reichhaltigen Musterlager ihrer Artikel Gaimstraße Nr. 2 bei Herrn Theodor Müller.

**Chs. Colin Söhne,**

Bijouterie- u. Dosenfabrikanten aus Hanau a/M.,  
 Grimm. Strasse Nr. 4.

**R. Beinbauer aus Hamburg,**  
 Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Engros-Lager von

Londoner, Birminghamer u. Sheffielder Kurzwaaren, Stahlfedern, Gummischuhen, amerikanischen und chinesischen Artikeln etc. etc.

**Für Damen.**

Corsets in eleganter Auswahl,  
 Steppdecken von Seide und andern Stoffen,  
 Kopfbänder neuester Art,  
 Steppdecken in den schönsten Modifarben

empfehlen die Fabrik von

**G. Lottner** aus Berlin,  
 Thomaskäpchen Nr. 11, 1. Etage.

**Friedrich Linde & Co.**

aus Dresden und Leipzig.

Grimma'sche Straße Nr. 3.

Lager von Strohwaaaren aller Art, künstliche Blumen.

**Châles-Lager**

von

**Chapusot, Goulin, Guéraud & Comp.**

aus Paris,

Grimm. Str. 10, 2. Etage.

**Die Stock-Fabrik**

von

**Julius Steffelbauer**

aus Görlitz

empfehlen sich zum ersten Male mit eleganten

Spazierstöcken neuester Façon.

Muster-Lager bei Herrn Stegmann aus Berlin unter den Bühnen; von Donnerstag an

Stand: 1. innere Budenreihe.

Französische

**Manufacturwaaren**

eigener Fabrik.

Jaconas, Mousseline, Barrège, Cattune,  
 Mousseline-laine etc.

**Frères Koechlin**

aus Mühlhausen (Frankreich)

beziehen die Leipziger Messe zum erstenmal und haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

**Neumann & Ritscher**

aus Sagan,

Fabrik und Lager in Tuch und Zephyr,

halten zum ersten Male Messe

im goldnen Anker, Gaimstraße Nr. 28.

**Lager weißer Schweizer-Waaren.**

**Gebrüder Hechinger jun.**

aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstraße Nr. 45/399, 1. Etage, der  
 Seldenhandlung der Herren Berger & Voigt  
 gegenüber,

halten Lager während der Messe zu bekannt billigen Preisen in  
 gestickten, brochirten, gestreiften Spottets, Jacquets,  
 und Gardinen, Mousselin, Organis,  
 Bettdecken, Ballkleider, Piqué, Battiste, Cambrics,  
 Croisè, gefärbte Battiste, Futter-Mousselin, Kapes,  
 leinene Tücher, Rivieretücher, Linon u. s. w.  
 Ausverkauf seiner Stickereien, als Chemisettes, Krage, Ar-  
 mel, Manschetten, Modesties, zurückgesetzter Gardinen u. s. w.

**Otto Decker & Co.**

aus Königsberg in Preussen

empfehlen ihr Lager rohen Bernstein,

Hainstraße Nr. 4, 2. Etage.

Verkaufsstunden Morgens bis 11 und nach Tische von 3-5 Uhr.

Unter

## Ausstellung neuester engl. französ. Buckskins und Rockstoffe

befindet sich während der Ostermesse in Leipzig — zur gefälligen Notiz der resp. Interessenten — wiederum  
Gainstraße, Anker, im Quergebäude des ersten Hofes, eine Treppe.

**O. C. & H. Zschille,**

Commissionshaus sächsischer und preuß.-schlesischer Tuchwaaren in Frankfurt a. d. O.

## Die Gesellschaft f. Türkischroth-Garnfärberei u. Druckerei

aus Hagen, Provinz Westphalen,

bezieht diese Jubiläumsmesse mit einem reichhaltig assortirten Lager von Druck-Kattunen, blaubebrannten  
Nesseln und türk.-rothen Garnen.

Das Verkauflocal befindet sich in der Leinwandhalle Brühl Nr.  $\frac{3}{371}$   $\frac{4}{371}$ , 1 Treppe hoch.

## W<sup>m</sup>. Kaempff & Cie., Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 32.

## Wiesz-Tuchlager von Hersfeld in Hessen.

Im Hôtel de Pologne 1 Treppe hoch im Hofe halten diese und folgende Messen eine  
Anzahl Tuchfabrikanten, wovon die meisten bisher die Leipziger Messe noch nicht bezogen haben, mit ihren Fabrikaten, bestehend in  
mittelfeinen wollfarbigen Tuchen und faconnirten Rock- und Hosenstoffen, feil, und empfehlen ihre echtstübigen,  
solid gearbeiteten Waaren.

## Nevandt & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von schwarz- u. buntseidenen Herren- u. Damentüchern eigener Fabrik,  
Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

## Fr. Lindemann

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, 1 Treppe,

empfehlen sein mit den neuesten Gegenständen assortirtes

## Lager von franz. Galanterie- und kurzen Waaren,

und versichert die billigsten Preise bei prompter Bedienung.

## Joh. Carl Müller & Comp.,

Bijouteriefabrikanten von Hanau,

Reichsstrasse Nr. 26.

## F. W. Pezoldt,

Tuchfabrikant aus Rosswein,

Verkaufs-Local Hainstrasse Nr. 2 im Hofe quer vor.

## Bury & Leonhard, Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 15, 3 Treppen hoch,  
empfehlen ihr Lager feiner Bijouterien.

Eine ansehnliche Partie veredelter Abgangswolle  
lagert zum Verkauf bei

J. W. Gengel,  
Bahnhofstraße Nr. 19.

**Patek Philippe & Co.,**  
Uhrenfabrikanten aus Genf,  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 112.)

21. April 1852.

## Bekanntmachung.

Das 6. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom laufenden Jahre enthält folgende

### Verordnung,

das verbotswidrige Gebahren mit k. k. österreichischer Scheidemünze betreffend.

Ungeachtet nach der Verordnung vom 22. August 1849 (Seite 177 des Gesetz- und Verordnungsblattes vom Jahre 1849) für hiesige Lande der Umlauf der k. k. österreichischen Sechskreuzerstücke vom Jahre 1849 unbedingt verboten, der unter früherem Jahrgange ausgeprägten hingegen nur im Grenzverkehr geduldet ist, so hat doch neuerdings deren Verbreitung an mehreren Orten des Landes in bedenklicher Weise überhand genommen. Die unterzeichneten Ministerien sehen sich demnach veranlaßt, mit nachstehenden geschärften Vorschriften dagegen einzuschreiten.

§. 1. Bei Vermeidung der §. 1 und 2 des Münzpolizeigesetzes vom 22. Juli 1840 angedrohten Strafen wird hierdurch das Einbringen aller und jeder Scheidemünze k. k. österreichischen Gepräges dergestalt untersagt, daß Jeder, der davon beim Uebertritt über die Grenze einen Nominalbetrag von mehr als drei Gulden österreich. bei oder mit sich führt, als Uebertreter des Gesetzes betrachtet und zur Bestrafung gezogen werden soll.

§. 2. Sämmtliche Zoll- und Postbehörden, ingleichen die Directionen der Staatseisenbahnen, werden hierdurch angewiesen, im Verkehre aus dem Auslande das Einführen solcher Münzsorten auf das Sorgfältigste zu überwachen und überwachen zu lassen, auch die etwa betroffenen werdenden verbotswidrigen Scheidemünzbeträge und derartigen Geldsendungen, unter Anzeige des Vorfalles, sofort an die zuständige Verwaltungsbehörde zu Einleitung des weitern Verfahrens abzugeben.

§. 3. Es bewendet bei dem in der Verordnung vom 22. August 1849 ausgesprochenen unbedingten Verbote der k. k. Sechskreuzerstücke mit dem Gepräge von 1849.

Dagegen ist die durch dieselbe Verordnung hinsichtlich des Grenzverkehrs ausgesprochene Duldung der vor dem Jahre 1849 geprägten k. k. österreichischen Scheidemünze

vom 15. April d. J. an

auf den eigentlichen Grenzverkehr, d. h. auf den unmittelbaren Verkehr der Grenzanhänger unter sich, und auch hier (vergl. §. 21 des Gesetzes vom 21. Juli 1840) nur auf den Gebrauch als Scheidemünze, d. h. zu kleineren Zahlungen zur Ausgleichung zu beschränken, und daher die Verwendung auch der für den Grenzverkehr geduldeten Sechskreuzer außerhalb desselben, so wie im Grenzverkehr zu Zahlungen über 5 Ngr. vom 15. April d. J. an bei Vermeidung der in §§. 1, 2 und beziehentlich 3 des Gesetzes vom 22. Juli 1840 angedrohten Strafen unbedingt untersagt.

Sämmtliche Obrigkeiten werden zur strengsten Handhabung dieser Bestimmungen und unnachsichtlichen Bestrafung der Contravenienten hierdurch besonders angewiesen.

§. 4. Um hiernächst das Publicum vor größeren Verlusten zu bewahren und ihm Gelegenheit zu geben, die fraglichen Scheidemünzen zu verwerthen, ist die Königl. Münze zu Dresden ermächtigt worden, österreichische Sechskreuzerstücke, welche ihr franco Münzhaus angeboten werden, gegen Baarzahlung in Courant oder Cassenbillets zum Silberwerthe, wie er bei der Probe auskommt, bis zum 1. Mai d. J. in Beträgen von mindestens 100 Thlr. anzunehmen.

Gegenwärtige Verordnung ist in allen §. 21 des Gesetzes vom 14. März 1851, die Angelegenheiten der Presse betreffend, bezeichneten Zeitschriften nach Maßgabe der dort erteilten Vorschrift abzudrucken.

Dresden, am 27. März 1852.

Die Ministerien des Innern und der Finanzen.  
von Friesen. Behr.

Indem wir diese Verordnung hiermit unsererseits zur öffentlichen Kenntniß bringen, verweisen wir auf die im §. 3 derselben angezogenen Bestimmungen des Gesetzes vom 22. Juli 1840, Bestrafung münzpolizeilicher Uebertretungen betreffend, welche also lauten:

§. 1. Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebracht oder angeschafft werden, der Confiscation und sind von den Behörden, gegen Vergütung des Silberwerths, zum Einschmelzen an die Münzstätte abzugeben.

§. 2. Ueberdies hat Derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage, resp. des Kennwerths der eingebrachten Münzen, oder des Werths, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichkommende Geldstrafe zu erlegen. Letztere ist in Wiederholungsfällen anoch durch ein bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergehungen gewerbsmäßig betreiben, sind nach §. 299 des Criminalgesetzbuchs zu bestrafen.

§. 3. In eine Geldstrafe von Zwei Thalern, welche nach Befinden bis zu Zwanzig Thalern erhöht werden kann, verfällt Derjenige, welcher seine Stellung als Brod-, Lohn- oder Fabrikherr gegen seine Dienstboten oder Arbeiter dazu benützt, Letztere zu Annahme anderer Münzsorten, als sie zu fordern befugt sind, oder zu Annahme von Scheidemünze in größeren Beträgen, als zur Ausgleichung in Courant erforderlich, in Zahlung zu nöthigen. Im Wiederholungsfalle ist die Strafe zu verdoppeln, und kann nach Ermessen des Richters statt Geld-, Gefängnißstrafe nach dem §. 7 angegebenen Verhältnisse erkannt werden.

Leipzig den 8. April 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Schleißner.

**Leipziger Börse am 20. April.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	108	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	123 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	123	Magdebg.-Leipziger .	—	239
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Berlin-Stettiner . .	—	134 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Sächs.-Schlesische .	102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . . .	—	81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
do. 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	—	113 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Oesterr. Bank-Noten	59	82 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Fr.-Wilb.-Nordbahn.	—	45	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	170	170	desbank La. A . . .	—	155 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Löb.-Zittauer La. A.	25	—	do. La. B. . . . .	130 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—

**Leipziger Producten-Börse am 20. April.**

Getreide sehr animirt und von auswärt's etwas höhere Notirungen. Hier am Plage: Weizen von 56 bis 61  $\text{sh}$  bezahlt, Roggen zu 84  $\text{Pfd}$ . auf 55—56  $\text{sh}$  gehalten, Gerste 42—43  $\text{sh}$  pr. Wispel.

Rübsöl angenehmer, loco zu 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\text{sh}$  bezahlt und, bei 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{sh}$  Briefe, gesucht. Herbstlieferung 11  $\text{sh}$ .

Spiritus besser bezahlt und wird gern 34  $\text{sh}$  Geld bewilligt.

**Etablissemments = Anzeige.**

Hiermit erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit heutigem Tage eine ausländisch geräucherte Fleisch-, ital. Waaren- und Weinhandlung eröffneten. Indem wir pünctliche, reelle und billige Bedienung zusichern und um gütiges Vertrauen bitten, zeichnen wir achtungsvoll und ergebenst

**C. Th. Böhr & Comp.,** Hainstraße Nr. 31.

**Localveränderung.**

Das Lager schwarzseidener Tücher und Stoffe eigener Fabrik von

**Friedrich Hoddick Colzman**

aus Langenberg bei Elberfeld

befindet sich von jetzt an

Reichstraße Nr. 31, 2. Etage.



**Reißzeuge, Goldwaagen, Zirkel und Reißfedern**

empfehlen bei einem ziemlich großen Lager zu möglichst billigen Preisen **Wilhelm Pfeifferkorn**, Reißzeugfabrikant, Leipzig, Neumarkt 27, während d. Messe Markt, Eckbude d. neuen Reihe, Ackerleins Haus gegenüber.

**Beim Aufgang der Frühlings-Saison**

zeige ich hiermit an, daß mein Lager fertiger Herrenkleider mit den neuesten Muster-Façons sowohl in eigenem, wie auch engl. und franzöf. Geschmacke reichlich versehen habe.

Gleichzeitig kann ich mit einer reichen Auswahl von Erzeugnissen des In- und Auslandes aufwarten.

Geschäfte Aufträge werde ich stets durch solide und billige Execution zu ehren suchen.

**Peter Huber.**

Verkaufs-Local während der Messe

Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage.

**Uhorn-Holzstifte**

zu 50 Procent oder pro Pfund 6  $\text{Ngr}$ . empfiehlt

**A. Gaase**, Holzstift-Fabrikant, an der NicolaiKirche, dem Gambinus gegenüber.

**Die Thüringer Drahtpuppen**

sind in großer Auswahl wieder zu haben, wie immer im goldnen Schiff im Hofe rechts eine Treppe.

**Die Badeanstalt in Halle, Vorstadt Glaucha, Meyers Bad,**

nimmt ihren Anfang vom 6. Mai an und empfiehlt sich zur geneigten Benutzung der Cool-, Schwefel-, Stahl- und Mineralbäder. Auch sind daselbst Sommerlogis zu vermieten.

**Tinte.**

Ausgezeichnet schöne schwarze Canzlei- und Stahlfeder-Tinte ohne alle Beimischung schädlicher Substanzen, so wie ff. rothe und blaue Carmin-Tinte empfiehlt zu den billigsten Preisen **C. A. Walther, Hohmanns Hof.**

**Grüne Billard-Kreide**

empfiehlt **Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34.**

**Feinste rothe Carmin,**

so wie blaue, grüne, rothe und schwarze Canzleitinte empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34.**



Feinste rothe Carmintinte in Fl. à 3 u. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{sh}$ , blaue à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{sh}$ ,

schönen blauen Streusand in Schachteln à 2  $\text{sh}$ , empfiehlt **Eduard Defer,**

kleine Fleischergasse im Krebs.

Guten Tischlerleim 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{sh}$ , besten Rötbl. Leim 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{sh}$ , besten russischen 7  $\text{sh}$ , offerirt

**S. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Schiefertafeln** billig bei

**S. Welger, Ulrichsgasse 29.**

Höchst wichtig für die geehrte Schneider- und Hutmacher-Innung.

**Heizbaue Bügeleisen und Plattglocken**

von

**J. Caspar Pfeiffer**

aus Chemnitz,

womit man mit 3 bis 4 Pfennige Kohlen 3 bis 7 Stunden bügeln oder platten kann, bei gleicher Hitze oder Wärme, ohne Gefahr zu laufen, die Waare zu sengen oder zu brennen, in jeder beliebigen Auswahl, Größe und Form, von 8  $\text{Pfd}$ . bis 30  $\text{Pfd}$ . im Gewicht, mit Rost und Häkchen.

Niederlage bei Hrn. Restaur. Friedr. Aug. Lange, Neumarkt. Auch werden daselbst Bestellungen auf Dampf-kessel aller Dimensionen angenommen.



Die Königl. Sächs. conc. Fabrik feiner Messer von **Krumbholtz & Trinks** aus Neustadt bei Stolpen empfiehlt auch für diese Messe ihr reichhaltiges Lager bestens.

Stand wie früher Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Tr.

**F. Emil Holberg aus Berlin,**

Reichstraße Nr. 49, 1 Treppe,

bezieht die bevorstehende Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Strohhüten, Blumen, Nouveautés und Fornituren zu Pus 1c.

**Saatweber & Comp.,**

Band-Fabrikanten aus Barmen,

zur Messe

mit Lager, Reichstraße Nr. 40/43A.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer  
**Goldborten, Goldpapier,**  
 feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt,  
 Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-  
 buchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visiten-  
 karten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken  
 zu Cartonnagen etc. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.  
 Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

**Seidene u. halbseidene Meubles-  
 und Wagenstoffe,**

so wie alle Arten Kleiderzeuge, schwarze  
 Tücher etc.

**eigener Fabrik**

empfehlen in reichhaltigster Auswahl und zu  
 den billigsten Preisen

**Behr & Schubert a. Frankenberg,**  
 Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Et.

**Hartwig Hoertel,**

Schirmfabrikant aus Berlin,

hält während dieser Messe Lager der neuesten und elegantesten

**Sonnenschirme u. Knicker,**

so wie aller Gattungen

seidner u. baumwollener Regenschirme  
 und stellt die billigsten Preise.

**Katharinenstraße Nr. 1.**

**J. P. Camphausen & Küppers**

aus Rhendt und

**F. W. Camphausen aus Zittau.**

Lager baumwollener, leinener und halbwoollener Hofenstoffe.

**Hainstraße Nr. 3.**

**Das Seidenwaaren-Lager**

von

**Gebr. David** aus Wesel bei Crefeld

befindet sich Brühl Nr. 5 neben der Leinwandhalle und  
 werden als besonders preiswürdig schwarze Lustrine, Satin de  
 Chine, Satin und Taffet-Halbtücher empfohlen.

Das Lager

gedruckter Merinos-Tücher u. Shawls

von

**Moritz Meyer & Comp.**

aus Duisburg am Rhein

befindet sich

**Nicolaistraße Nr. 46**

bei Herrn Gotthilf Junge & Sohn aus Apolda.

**Das Lager**

der k. k. ausschließlich privilegirten

**Zahn-Pasta**

vom Zahn- und Augenarzt Pfeffermann in Wien befindet sich bei  
 S. A. Konthaler aus Dresden,  
 - 13. Reihe, der Kaufhalle gegenüber.

**Das Mützenschirm-Lager**  
 von  
**Alexander Dahl**

aus Barmen

ist Eckbude am Markt, vis à vis der Hainstraße.

Die Bürsten-Fabrik von

**J. G. Meuschke & Sohn** aus Altenburg  
 empfiehlt zu dieser Ostermesse ihr reichhaltiges Lager von feinen  
 Haar-, Kleider- und allen anderen Arten Bürsten und Pinseln.  
 Auch werden Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagenden  
 Artikel angenommen, für deren prompte und schnelle Ausführung  
 das langjährige Bestehen dieses Geschäfts eine hinlängliche Ga-  
 rantie bietet.

Stand: Thomaskirchhof an der Kirche.

**J. S. Scheffler** aus Berlin

empfehlen sein Lager moderner Damen-, Schul- und Reisetaschen  
 in allen Stoffen und Façons.

Stand: am Markt im Neckerleinschen Hause.

Zum ersten Male beziehen

**Sermann Baus** aus Solingen,  
**Kanfer, Baus & Co.** aus Berlin

die bevorstehende Messe und empfehlen außer ihrem großen Lager  
 von Stahlbügeln etc. ihr gemeinschaftlich wohl assortir-  
 tes Lager aller Solinger ordinären und feinen  
 Stahlwaaren, Quincailerie- und Metallwaaren.

Gewölbe Kochs Hof am Markt.

**Gibus Père & Fils,**  
 Hut-Fabrikanten aus Paris,

Erfinder der Chapeaux mécaniques,

beziehen bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem großen  
 Lager von Herrenhüten neuester Façon und verkaufen die-  
 selben zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme mehrerer Kisten zu den Preisen der Fabrik.

**Reichstraße Nr. 45, 1. Etage.**

**Czapek & Co.,**

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse No. 9, 1. Etage.

Die

**Kunst-Eisengiesserei**

von

**Albert Meves** aus Berlin

hat Musterlager Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.

**Lange & Comp.,**

Uhrenfabrikanten aus Glasbütte in Sachsen,  
 besuchen diese Messe zum ersten Mal mit einer Auswahl gut re-  
 gulirter Ankeruhren.

Nicolaistraße Nr. 52, vis à vis der Kirche.

Zur bevorstehenden Messe empfiehlt

**C. G. Häbler a. Leich** aus Großschönau  
 sein Lager schwerer baumw. Hosenzeuge

so wie halb- u. ganz leinene Drells vorzüglicher Qualität.

Sein Stand ist hier Halle'sche Straße Nr. 3.  
 Frankfurt Tuchmacherstraße Nr. 50.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.**

Nachstehende

## Bijouterie-Fabrikanten

wohnen während dieser Messe

im Gasthofs zur Stadt Hamburg, Nicolaistr. 7.

Maischhofer & Baurittel aus Pforzheim . . . Zimmer Nr. 23.  
 C. F. Katz & Cie. aus Pforzheim . . . Zimmer Nr. 3.  
 Ernst Schönfeld jun. aus Hanau . . . Zimmer Nr. 22.  
 Carl Boehm & Cie. aus Hanau . . . Zimmer Nr. 29.

Neue Erfindung. — ARGENTAN. — Neue Erfindung.

Fabrikstempel  
 Pfeil, worin S.  
 od. Perusilber.

## Die Perusilberwaaren-Fabrik

von **B. F. Saling** in Berlin

Rückkauf wie  
 beim  
 Neusilber.

empfehle zur Leipziger Jubilate-Messe ihr vollständig assortirtes Engros-Lager fertiger Fabrikate, bestehend in Kamphin- und Schiebelampen, Pokalen, Arm-, Tafel-, Spiel- u. Clavier-Leuchtern, Kaffee- u. Theemaschinen, Kesseln, Thee- und Kaffeekannen, Zuckerdosen, Sahntöpfen, Präsentirtellern, Frucht-, Brod- und Zuckerkörben, Terrinen u. Bunschlöffeln, Taffelmessern u. Sabeln, Ess- u. Theelöffeln, Essig- u. Delmenagen, Zug- u. Wagengeschirren u. Beschlägen, Reitzzeuggarnituren, Schwammdosen, Feuerzeugen, Sporen, wie vielen anderen Nutz- und Phantasie-Gegenständen in den neuesten Formen und zu den billigsten Preisen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die auf Maschinen gearbeiteten Ess- und Theelöffel in Perusilber und Neusilber, welche außerordentlich billig bei schöner Qualität zu stehen kommen und den geschlagenen Löffeln in der Form wie in den verschiedenen Stärken nicht nachstehen.

Lager in Leipzig: Reichsstrasse Nr. 23, 1. Etage.

Attestat über Salings Perusilber.

- 1) Die K. Sächs. Administration des Blaufarbenwerks Oberschlema hat laut Attest vom 9. August 1851 das Metall bei genauer chemischer Untersuchung völlig frei von Arsenik, so wie überhaupt von ganz vorzüglicher Qualität befunden.
- 2) Die Administration des Pfannenstieler Blaufarbenwerks hat laut Attest vom 8. August 1851 das Metall bei vorgenommener chemischer Untersuchung völlig arsenikfrei und in Hinsicht seiner Weiße und Dehnbarkeit als ausgezeichnet befunden.
- 3) Der Herr Professor Plattner in Freiberg hat bei vorgenommener Analyse laut Attest vom 18. Juli 1851 in Salings Perusilber einen Gehalt von Arsenik nicht auffinden können.

Das Metall eignet sich auf Grund vorstehender Atteste vorzugsweise zu Speisegeschirren und behält die Silberweiße ewig, selbst beim angestrengtesten Gebrauche, wofür garantirt wird. Die Waaren wie die Preise passen für das Export- und das Engros-Geschäft.

## Das Engros-Lager Pariser Modells

in  
 Mantillen, Visites, Burnus, Andoras und Mantelets  
 von  
**J. Asch & Loewenstein** aus Berlin

befindet sich diese Messe wieder  
 Reichsstrasse No. 29, vis à vis Herrn S. G. Schletter.

## In feinen Eisenguss- und Bronzewaaren, so wie Marmor-Pendules eigener Fabrik

empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager, worunter sich wieder sehr viele neue Artikel nach eigenen Modellen befinden, und sichere reellste und billigste Bedienung zu. — Auch lasse ich alle vorkommenden Marmorarbeiten nach Aufgabe anfertigen.

**E. G. Zimmermann** aus Frankfurt a/M.,  
 in Leipzig zur Messe Auerbachs Hof, Buden Nr. 3 & 4.

## Nein leinene Jacquard- und Damast-Tischgedecke

zu 6 und 12 Servietten verkauft, um damit zu räumen, von 4 Thlr. und 8 Thlr. an pr. Deck,  
**G. A. Jaenisch, Petersstraße Nr. 62, Leinwandhandlung.**

## Gummi-Weberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen  
**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.**

Fabrik-



Stempel.

TIME.

## S. Pearson & Co.,

Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten  
aus Sheffield und Hamburg.  
Lager von

Rasirmessern,  
Tischmessern und Gabeln,  
Taschen- u. Federmessern, Werk-  
zeugen und anderen feinen Stahl-  
und Kurzwaaren,  
Britannia-Metall-Thee- u. Kaffee-  
Servicen,  
engl. Reisesäcken,  
do. **Stahlfedern.**

Unser Verkaufs-Local ist  
Grimma'sche Straße Nr. 14,  
Eingang Universitätsstraße  
Nr. 1, 1. Etage.

Die Gummiwaaren-Fabrik von  
**N. Jensch** aus Dresden,  
(Stand 13. Budenreihe, 2. Bude links, der Kaufhalle gegenüber)  
empfiehlt ihr Lager von Gummischuhen für Herren, Da-  
men und Kinder, Kleiderhalter, Strumpfbänder,  
Knabengürtel, Schweißblätter, Unterlagen für Kin-  
der, Pfropfen auf Trinkflaschen f. Kinder, Schwamm-  
beutel etc. zu den billigsten Preisen.

## „Porzellan.“

### C. Heyroth & Comp.

aus Magdeburg,

Auerbachs Hof Nr. 26/27,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager decorirter und vergoldeter  
Porzellane, namentlich in Kaffee- und Thee-Servicen,  
Tassen, Tellern, Compotieren, Obst- und Kuchen-  
körben, Fruchtschalen, Vasen etc., Alles in neuesten  
Façons und Decoration, zur gefälligen Abnahme unter möglichst  
billiger Preisstellung.

**Spielwaaren-Musterlager** von G. Schafft aus  
Waltershausen,  
affortirt mit neuen Artikeln, befindet sich in dieser Messe Kaufhalle,  
Treppe B, bei Herrn Zahnarzt Meyer.

# W. F. Ehrenberg,

## Silberwaaren-Fabrikant

### aus Berlin,

#### Reichsstrasse Nr. 55 579,

#### Sellers Hof, 3 Treppen.

## Schmits & Holthaus

aus Elberfeld,

Lager von Velours d'Utrecht, Da-  
maste, Tischdecken und Shawls,  
Brühl Nr. 64, 1. Etage bei Herrn C. G. Ottens.

## Gustav Jahn

aus Dorf Witweide bei Scheibenberg

hält Meßlager seiner Fabrikate Maschinen-Nägel, Absatz-  
Rifte und Nieten Ritterstraße Nr. 5.

Den Herren

Regen- und Sonnenschirm-, Portemon-  
naies- u. Cigarren-Stuis-Fabrikanten  
die ergebene Anzeige, daß unser Herr Gustav Dültgen am  
25. dieses Monats erst in Leipzig ankommen und in der Stadt  
Gotha wohnen wird.

Wald bei Solingen den 18. April 1852.

Gebrüder Dültgen,

Inhaber einer Regen- und Sonnenschirm-, Garnituren-,  
Porte-Monnaies- und Cigarren-Rahmen-Fabrik.

Die

## Chinasilber - Waarenfabrik

von

### H. A. Ronthaler

in Dresden,

Stand: 13. Budenreihe, der Kaufhalle gegenüber,  
empfiehlt ihr Lager von Speise- und Trinkgeräthen, Leuchtern und  
Lichtschereen, Flaschen, Gläser-Untersekern, Tabaksdosen, Spar-  
und Wachsstockbüchsen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

## Lager Pariser Blumen

während der Messe

### Reichstraße Nr. 37, 1. Etage

bei Robert Wied.

## Große Merkwürdigkeit.

B. N. aus dem Rhöngebirge ist hier mit großem Lager neuer  
fertiger Federbetten. Verkauft 1 Unter- u. 1 Oberbett mit 2 Kopf-  
kissen zusammen für 6 1/2 Thlr., do. feine Daunen-Betten à Ge-  
bett für 8-10 Thlr. Logis Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

500 Duzd. diverse Sorten Strohhüte, sächs. Stroh-  
geflecht und Strohtaschen sind billig zu verkaufen Peters-  
straße Nr. 1. C. Hofusch.

Corsets ohne Nath von D'Amblin & Co. aus Stuttgart  
befinden sich billig und nobel Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

## Ein Bauplatz

an die 3000 □ Ellen groß in einer der schönsten Lagen in der Vor-  
stadt ist zu verkaufen. Näheres bei J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein gut eingerichteter Garten. Das Nä-  
here Markt Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen steht ein gutes 6 octaviges Pianoforte zu 45 -  
Reichstraße Nr. 23 im Hofe 4 Treppen hoch.

**Verkauf werthvoller Kunstgegenstände.**

Zu verkaufen sind: eine äußerst prachtvolle französische Stuhuhre von echter Goldbrünze, drei Wochen gehend, welche längere Zeit die Zierde eines fürstlichen Salons gewesen, so wie mehrere schöne Delgemälde in Goldrahmen, kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen, nahe der Zeiger Straße, durch Müller.

**Pianofortes** in Flügel- und Tafelform, neue und gebrauchte, stehen zum Verkauf und zu vermieten in der Fabrik von **J. G. Köppling**, Reichels Garten, Promenadengebäude, im Hofe 1 Treppe.

**2 Kronleuchter**, 12armig, und 1 dergl. 6armig, gut gehalten, zu verkaufen Burgstraße Nr. 12 im Gewölbe.

**1 Doppelpult**, 1 Schreibtisch, 1 Geldcasse, 2 Drehsessel zu verkaufen Burgstraße Nr. 12 im Gewölbe.

**1 Mahagoni-Divan** mit 6 Polsterstühlen, 3 Secretäre, 1 Mahagoni-, 1 Birnbaum- und 1 Kirschbaumsecretär, 1 großer Mahagoni-Klapptisch, 1 runder Tisch, 2 kl. Glaschränke, große und kleine Spiegel, **Pultcommode**, Buffet, Stühle u. zu verkaufen Burgstraße Nr. 12.

**Verkauf eines großen Musterkastens** von Rindleder, dauerhaft gearbeitet, Petersstraße Nr. 45 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind 2 gute Waldhörner von Schmidt sen. und 1 Satz gute Karolinenbälle große Windmühlenstraße Nr. 7.

Zu verkaufen sind einige Familienbetten Schloßgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Real, 4 1/2 Elle hoch, 5 1/2 Elle breit, 1 Elle tief, Serberstraße Nr. 18 im Hofe 1 Treppe.

Ein zweiräderiger Handwagen, ziemlich neu, ist billig zu verkaufen Schützenstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig ein noch in gutem Stande befindlicher 6zölliger Frachtwagen. Zu erfragen Halle'sche Straße 12, part.

**Mafulatur,**

großes und kleines Format, wird verkauft kleine Windmühlengasse, braunes Hof.

**70 Centner**

rothbuche Spähne zur Schnell-Essig-Fabrikation sind zu verkaufen, so wie auch Schnell-Essig-Apparate nach neuester Methode, und richte ich dieselben ein, so daß nur das fertige Fabrikat abgezogen zu werden braucht.

**Julius Weise**, Böttchermeister in Plagwitz bei Leipzig.

**40,000 Stück**

Luchsheererkarden sind zu verkaufen, und es können die Proben eingesehen werden bei **C. Schaaf**, Thomasgäßchen Nr. 5.

**Naturseltenheit.**

Ein lebendes Kalb mit 5 Beinen ist zu verkaufen bei **Moritz Richter** im Barfußgäßchen.

**Zu verkaufen**

ist eine gut dressirte **Bulldogge**, große Race. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Zwei 6jährige braune Pferde, geritten und gefahren, fehlerfrei, so wie ein Reisewagen sind wegen ungünstigen Maßverhältnissen billig zu verkaufen im Tager.



Ein echter **Pinscherhund**, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 41, 4 Treppen vorn heraus.

**Schwarze Riegelseife**, gut ausgetrocknete, à Pfund 20 S, bei Abnahme von 15 Pfunden 1 Pfund zu, 8 Pfund für 15 S und 4 Pfund für 7 1/2 S. Gute weiße marmorirte **Talg-Seife** à Pfund 36 S, bei Abnahme von 8 Pfunden für 1 Thlr. 1 Pfund zu, im Centner noch billiger, empfiehlt geehrten Hausfrauen das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage, Detailverkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

**Gen.-Verkauf**

an der Wasserkunst Nr. 10, im Hofe 1 Treppe.

Nächst allen Sorten **Sommerblumensaamen** empfehle ich noch ganz besonders zur Gartenzierde:

**Lilium lancifolium** . . . pr. Stk. 1 S,  
Prachtvolle franz. **Gladiolen** . . . 1 Stk. 5 S,  
**Gladiolus floribundus**, weiß, 1 : 2 :  
**Ferraria tigrida**, prachtvoll, . . . 1 : 2 :  
**Ranunkeln** in allen Farben . . . 100 Stk. 1 S bis 1 1/2 S,  
Gefüllte **Anemonen** . . . 100 : 2 S.

**C. C. Bachmann**,

Saamenhandlung Petersstraße Nr. 38.

**Serapium,**

ein Mittel, welches seine ausgezeichnete Wirkung in den meisten Formen von Brustkrankheit schon lange bewährt hat, wird als Linderungsmittel in den angegebenen Krankheiten mit besonderm Erfolge von vielen Aerzten viel und gern angewandt. Es paßt namentlich besonders bei den so quälenden krampfhaften Reizungen der Athmungsorgane, wirkt beruhigend auf das Nervensystem, befördert die Lösung des Schleims und mildert die Schärfe desselben. Durch seine milden, nährenden und stärkenden Bestandtheile kräftigt es die durch langwährenden Husten angegriffenen Brustorgane selbst da, wo die Gefahr der Lungenschwindsucht schon sehr droht, und zeigt sich sehr bald als eine wahre Wohlthat für den Kranken.

Der Preis ist pr. Krute 1 Thlr. Court. und ist das **Serapium** allein für Leipzig und Umgegend nur in meiner Niederlage bei Herrn **G. B. Weisinger** (Mauricianum) zu haben.

Kiel in Holstein im Nov. 1851. **Th. Seb.**

NB. Auswärtige Aufträge werden portofrei erbeten.

**Die kürzlich angezeigten****feinen Londres-Cigarren**

vergriffen sich bis auf wenige Tausend; um damit zu räumen verkaufe ich dieselben noch zu dem billigen Preis von 18 Thlr. pr. mille.

**Otto Rohringer**, Hainstraße Nr. 32.

**Cigarren**

in alter, abgelagerter Waare empfiehlt zu billigen Preisen **Robert Schredenberger**, Halle'sche Str. Nr. 15.

**Dampf-Chocolade**

in ausgezeichneter Qualität, von 6 S bis 1 1/2 S pr. S, bei Abnahme von 5 S 1 S Rabatt, geringere

empfehlen **Gew.-Chocolade = 7 S für 1 Thlr.** — **Robert Schredenberger**, Halle'sche Str. 15.

**Ungar-Weine.**

**Nessmelyer weiss à Bout. 15 Ngr.,**

**Szckarder roth à - 15 -**

feinere Ausbruch u. gezehnte Sorten 1-1 1/2 Thlr. empfiehlt die Weinhandlung von

**Moritz Siegel,**

Grimm. Str., Mauricianum.

**Dopp. und einf. Branntweine,**

ausgezeichnet rein, empfiehlt den Herren Restaurateuren zur Messe die Destillation von **B. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

**Bischof von grünen Orangen**

à Fl. 7 1/2 S, à E. 16 S, als ausgezeichnet bekannt, empfiehlt (Proben gratis.) **B. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

**Wein**, roth und weiß, à Fl. 5 u. 6 S, empfiehlt als sehr preiswerth **B. Voigt**, Tauchaer Str. 1.

**Aechten Franzbranntwein**

à Flasche 25 Ngr. empfiehlt **Friedrich Rige**, Frankfurter Straße Nr. 1.



# Boonekamp of Maag-Bitter,



bekannt unter der Devise:

**Occidit, qui non servat,**

Flaschen-Siegel.

Flaschen-Siegel.

der rühmlichst bekannte **magenstärkende Bitter-Extract**, der feinste und wohlthueudste bisher bekannter Liqueure, erfreut sich sowohl von Seiten der Herren Aerzte als des Publicums einer überaus günstigen Aufnahme. Der Ladenpreis ist pr. Flasche, circa  $\frac{3}{4}$  Quart, 25 Ngr., pr. halbe Flasche 15 Ngr. und pr. Flacon  $7\frac{1}{2}$  Ngr., und sind nur solche als echt zu betrachten, deren Etiquette durch mich eigenhändig unterschrieben und deren Stopfen mit meinem oben beigedruckten Flaschen-Stempel versiegelt sind, wobei noch zu berücksichtigen, daß jede Flaschen-Etiquette mit dem „**Gesetzlich deponirt**“ quer in rother Schrift überdruckt ist. Zur genaueren Richtschnur bringe ich hiermit noch zur öffentlichen Kenntniß, daß der von mir nur **allein fabricirte Boonekamp of Maag-Bitter** fast in allen Orten Deutschlands zu haben ist.

Den ausschließlichen Debit für Leipzig und Umgegend habe ich

**Herrn Louis Lauterbach** in Leipzig, Petersstraße Nr. 42/33, übertragen.

**H. Underberg-Albrecht**  
am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein,  
alleiniger Destillateur des  
**Boonekamp of Maag-Bitter.**

## Apfelsinen-Verkauf.

Schönste große saftreiche messinacere Waare erhielt ganz frisch aus den Plantagen Palermo's in Commission zum billigsten Verkauf  
**W. Sever**, 1ster Stand Katharinenstraße an der alten Waage.

## 1846<sup>er</sup> Rheinwein,

die Flasche 10 und 15 Ngr., f. Medoc à 10 und  $12\frac{1}{2}$  Ngr., auf jedes Duzend 13 Flaschen, empfiehlt die Weinhandlung von  
**J. N. Lorenz**, Neumarkt Nr. 10.

Südfrüchte in bester Qualität verkaufen im Ganzen und Einzelnen  
**C. Th. Böhr & Co.**,  
Hainstraße Nr. 31.

## A. C. Ferrari,

Wein- u. ital. Waaren-Handlung,  
Grimma'sche Strasse Nr. 5/7,

empfehlen sein assortirtes Lager in allen Sorten feinen Rhein-, Pfälzer, französischen, spanischen, portugiesischen, italienischen Weinen, R. Jamaica- und westind. Rum, franz. Cognac, Arac de Goa u. Batavia, Extrait d'Absynthe, Basler Mirschwasser, Maraschino di Zara, Düsseldorf'scher Punsch-Essenz, feine Liqueure, so wie alle feine ausländische Delicatessen, en gros u. en detail.

**Frische Natives - und Colchester-Austern,**

**Strassburg. Gänseleber - Pasteten**  
erhielt **A. C. Ferrari**, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

**Racahout des Arabes,**

**Eau de fleurs d'Oranger,**

**Alouettes truffées en boite,**

**Perdrix truffées „ „**

**Marmelade d'Abricots en boite,**

**Oignons brulés de Paris,**

**Real turtle Soup en boite**

erhielt **A. C. Ferrari**, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.

Frischen geräuch. Rhein- und Weser-Lachs,  
" Hamburg. Rauchfleisch und Rindszungen,  
" Franz. Schoten in Blechbüchsen,  
" Holland. Pöcklinge  
erhielt und empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Westphäliger, Holsteiner und Gothaer Schinken, desgleichen Cervelat-, Zungen-, Lebertrüffel-, Blut- und Sülzwurst, so wie Hamburger Rauchfleisch und festen Spick-Speck erhielt und empfiehlt **C. Th. Böhr & Comp.**, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Frische holsteiner Tafelbutter empfing und empfiehlt  
**C. Th. Böhr & Co.**, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

## Die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber zahlt  
**Rosenfeld aus Berlin**, Brühl Nr. 88 im Hofe  
1 Treppe bei Herrn Lips.

Fabrikanten, welche beschädigte oder uncourante Artikel, in jedem Fache, liegen haben, wollen ihre Adresse mit Angabe der Artikel unter Chiffre E. D. in der Expedition d. Bl. abgeben.

10,000  $\text{fl}$  werden auf ein hiesiges Grundstück zur ersten Hypothek zu leihen gesucht durch  
Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal. **Dr. Hochmuth.**

Auf ein mit 541 Steuereinheiten abgeschätztes hiesiges Grundstück suche ich als 2. Hypothek 550 Thlr., welcher nur 1200 Thlr. als 1. Hypothek vorgehen.  
**Adv. Rob. Zentner**, Grimm. Straße Nr. 5.

Ein thätiger Kaufmann wünscht für hier die Agentur einiger renommirten Häuser zu übernehmen. Er bittet desfallige Offerten unter Chiffre C. T. franco bei **Hrn. Ferdinand Schulze** hier (Grimma'sche Straße Nr. 37) niederzulegen oder bei dem genannten Herrn selbst nähere Erkundigung einzuziehen.

Eltern, welche gesonnen sind, ihre Kinder zur Stärkung der Gesundheit auf das Land zu geben, können in einer gebildeten Familie auf einem gesund liegenden Dorfe ganz in der Nähe von Leipzig Aufnahme finden.

Das Nähere Katharinenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

## Für Strohhuthandlungen.

Ein Strohhutfabrikant, welcher in der Strohhutfabrikation in jeder Beziehung **tüchtig** ist, empfiehlt sich mit der Anfertigung aller in der Strohhwarenfabrikation vorkommenden Gegenstände, in welcher Weise den betreffenden Handlungen Gelegenheit geboten ist, ihre Hüte um ca. 20% billiger herstellen zu können, als wenn sie dieselben beziehen.

Könnte sich derselbe ausschließlich für ein Haus allein beschäftigen, so daß ihm genügende Beschäftigung geboten ist, so würde dies ihm am angenehmsten sein.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter Chiffre T. T. franco poste restante Pirna bei Dresden einzusenden.

Es können noch zwei bis drei junge Mädchen an einem vorzüglich guten Zeichenunterrichte unter vortheilhaften Bedingungen Theil nehmen. Zur näheren Auskunft bittet man Adressen unter A. M. in der Expedit. d. Bl. niederzulegen.

Zur Theilnahme am Unterricht im Französischen sucht man für ein Mädchen von 13 Jahren einen oder zwei Schüler, die über die Anfangsgründe hinaus und in ungefähr gleichem Alter sind. Näheres bei dem Lehrer Petersstraße Nr. 1, 4 Treppen, Zimmer 1.

Ein **Ziehkind**, welches mit gesäugt werden soll, wird gesucht. Zu erfragen bei Herrn Bieler, Neukirchhof Nr. 11.

Einen geschickten **Accidenzdrucker**, welcher Zeugnisse seiner Befähigung beibringt, kann eine dauernde Stellung nachgewiesen werden in der Buchhandlung von Ditto Spamer.

**Gesucht** wird für ein Materialwaarengeschäft ein junger kräftiger Mensch als Markthelfer, welcher mit guten Zeugnissen versehen sein muß und den 1. Mai antreten kann. Näheres Frankfurter Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Ein Bursche, welcher zu packen versteht, wird für diese Messe gesucht. Das Nähere durch Robert Jahn.

Geschickte Hutarbeiterinnen werden gesucht im Puzgeschäft Burgstraße Nr. 26.

**Gesucht** werden 2 Oberhemden-Näherinnen Thonbergstraße-Näherer, Mariengasse Nr. 56.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein ordentliches, im Kochen und Waschen nicht unerfahrenes Mädchen. Zu melden Universitätsstraße, Paulinum, 3. Etage, Treppe am Brunnen.

Ein ehrliches Kindermädchen kann sogleich guten Dienst finden Katharinenstraße Nr. 17, 4. Etage.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. Mai ein **gut empfohlenes** Dienstmädchen in Lindenau, im Hause der Mad. Sander, 1. Et.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen zum Nähen Raundörfchen Nr. 15, 2 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht. Mühlgasse Nr. 3.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, das sich willig der häuslichen Arbeit unterzieht und gut mit Kindern umzugehen weiß.

Zeiger Straße, Stadt Altenburg, zweite Thür, beim Töpfer, 3 Treppen hoch rechter Hand.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein **kräftiges Dienstmädchen** zur häuslichen Arbeit Dresdner Straße Nr. 60 im Druckereigebäude 3 Treppen. **G. Richter.**

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen große Funkenburg Nr. 29, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist. Zu erfragen Magdeburger Bahnhof beim Portier.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen während der Messe in eine Schankbude. Reudnitzer Straße Nr. 12 das Nähere.

Für einen wohlherzogenen, fähigen Knaben gebildeter Eltern wird jetzt oder zu Johannis eine Stelle als Kaufmannslehrling ohne Lehrgeld gesucht.

Gefällige **Anerbietungen** bittet man unter der Adresse X. bei E. S. **Hofe**, Leipzig, Grimma'sche Straße abzugeben.

Für einen Commis, welcher bis jetzt in einem Manufactur-Fabrik- so wie in einem Grosso-Geschäft arbeitete und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu baldigem Antritt eine Stelle und werde auf gefällige Anfragen gern weitere Auskunft ertheilen.

## Joh. Friedr. Pflugbeil

aus Chemnitz,

während der Messe in Auerbachs Hof.

Ein junger Mensch, welcher Militair gewesen ist, sucht während der Messe eine Stelle als Markthelfer. Zu erfahren im Brühl Nr. 29 im Hofe rechts.

Ein Conditor-Gehülfe sucht eine Stelle. Näheres Dresdner Straße Nr. 12.

Ein Mann in gesetzten Jahren, Kaufmann, sucht Beschäftigung ohne auf irgend eine Gratification Anspruch zu machen. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre T. in der Expedition niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer oder Meßhelfer. Gütige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre C. F. F. niederzulegen. Nähere Auskunft wird mitgetheilt werden.

Ein gewandter Bursche sucht ein Unterkommen als **Laufbursche**. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 45 bei Herrn L. Beutler.

Ein junger Mann vom Lande sucht einen Posten als Meßhelfer oder sonstige Beschäftigung. Alles Nähere zu erfragen bei Herrn Schubert, Burgstraße Nr. 24, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Posten für einen Burschen von 18 Jahren vom Lande. Näheres Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen.

In Auswahl offerire ich gewandte tüchtige Markt- und Meßhelfer. (Nachweis kostenfrei.) **J. Rübhel**, Lurgensf. Garten 7.

Ein ordentliches gewandtes Mädchen, welche im Serviren, Plätten und Nähen so wie in den vorkommenden häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, mit guten Attesten versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter den Buchstaben G. B. H. 8. gefälligst in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen, Zeichnen und Platten bewandert ist, wünscht zum 1. Mai ein Unterkommen, sei es als Verkäuferin, Stubenmädchen oder Gehülfin der Hausfrau. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 58 vorn heraus.

Ein freundliches solides Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst entweder als Jungemagd oder für Alles. Das Nähe im Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Ein junges solides Mädchen von außerhalb, im Nähen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht bei bejahrten Leuten oder bei einer einzelnen Dame sofort oder zum ersten Mai einen Dienst. Das Nähere im Empfangsgebäude der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Ein Mädchen, die in der Küche und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen in Stadt Eöln im Hofe links 3 Treppen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welche gute Atteste aufweisen kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht noch einige Familien zum Weisnähen. Das Nähere Marienstraße Nr. 4, 3 Treppen links.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai oder Juni einen Dienst als Jungemagd. Adressen beliebe man abzugeben Poststraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier gedient, sucht zum 1. Mai einen Dienst bei Kindern oder zur häuslichen Arbeit und kann empfohlen werden **Kupfergäßchen Nr. 8, drei Treppen.**

Ein Mädchen, nicht von hier, die gute Atteste aufzuweisen hat, im Kochen nicht unerfahren ist u. sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst, **Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.**

Ein Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, sucht Verhältnisse halber noch einige Tage Beschäftigung. Nähere Adressen bittet man unter T. St. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Dritte Beilage zu Nr. 112.)

21. April 1852.

## Bekanntmachung.

Am 8. d. Mts. sind aus der Bodenkammer eines in der Reichsstraße allhier gelegenen Hauses  
ein graucarrirter Frauenoberrock,  
ein dergleichen von blau- und weißgestreiftem Körper,  
ein dergleichen von blaugestreiftem Körper, mit Barchent in den Ärmeln gefüttert,  
entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über den Dieb irgend eine Mittheilung zu machen vermag, zu schleuniger Anzeige auf, und warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung des Gestohlenen.  
Leipzig, den 19. April 1852.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir. Kurzwelp, Act.

Ein gemüthliches, anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, aus Thüringen gebürtig, wünscht baldigst eine **Wirthschafterinstelle** zu erhalten **Lurgensteins Garten 7**, parterre rechts.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als **Kinder-mädchen**. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 31**, 4 Treppen.

## Gesucht

wird zur kommenden Michaelismesse ein Local von 2 Zimmern, erste oder zweite Etage auf der Reichsstraße. Adressen unter H. H. bittet man niederzulegen in der Tageblatt-Expedition.

## Gesucht

wird billig ein messfreies möbliertes Stübchen mit Hauschlüssel. Adressen sub O. W. an Otto Spamer, Querstraße Nr. 27 d.

**Gesucht** wird zu Johannis oder Michaelis ein Parterre-Logis von 5—8 Stuben, oder zwei gebielte Niederlagen und Logis von 2—3 Stuben in demselben Hause, am liebsten in der Grimma'schen Vorstadt.

Gefällige Offerten bittet man unter A. Z. S. 5 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird zu 1. Mai von ein Paar Eheleuten ein kleines Stübchen nebst Kammer im Preise von 18 Thlr.

Adressen bittet man Kupfergäßchen Nr. 6 in der Expedition der B. Volksbl. unter E. H. niederzulegen.

Ein Studirender sucht ein Zimmer in der Dresdner Vorstadt, am liebsten in der Querstraße, zu miethen und **sogleich** zu beziehen. Abgabe der Adresse bei Conditior Dppenrieder, Grimma'sche Straße.

Von einem pünctlich zahlenden Mann ohne kleine Familie wird in freundlicher und ruhiger Lage der innern Grimma'schen Vorstadt oder neuen Anbau ein kleines Logis von circa 60 Thlr., zu Johannis beziehbar, gesucht. Adressen unter F. A. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird für ein paar kinderlose Leute sofort Stube und Kammer. Adr. unter Z. bittet man in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

## Messvermiethung.

Ein in der zweiten Etage gelegenes freundliches Zimmer mit Alkoven **Hainstraße Nr. 13**, gegenüber der Tuchhalle.

## Messvermiethung

einer gutmöblirten **Stube** nebst **Alkoven** in **Volkmars Hof**, 1 Treppe hoch. Auskunft daselbst beim Hausmann.

## Messvermiethung.

Ein freundliches Stübchen mit separatem Eingange ist zu vermieten **Georgenstraße Nr. 15**, 1 Treppe.

## Messvermiethung.

Zwei Stuben vorn heraus und eine nach dem Hofe Brühl 15, 2te Etage.

## Messvermiethung.

Für gegenwärtige Messe sind noch einige Verkaufslöcalle in der Passage der Kaufhalle am Markte zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann Schirmer daselbst.

## Messvermiethung.

Zwei fein möblirte Zimmer nebst Schlafstuben sind zu vermieten **Burgstraße Nr. 26**, 2. Etage.

## Messlocalvermiethung.

**Hainstraße Nr. 7** im **Stern** sind für die Dauer der Messe zwei Zimmer mit Betten für **15 Thlr.** zu vermieten. Näheres daselbst bei Wille, im Hofe 1 Treppe.

## Messlogisvermiethung.

Ein Stübchen im Parterre, sehr freundlich, nach der Promenade ist billig zu vermieten in **Nr. 37** am **Neukirchhof**.

## Messlogis.

Eine gut möblirte Stube ist während der Messe zu vermieten **kleine Fleischergasse Nr. 24**, 1. Etage.

**Messvermiethung.** Zwei Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet **Reichsstraße Nr. 45**, 3 Treppen.

**Messvermiethung.** Eine schöne Stube mit Alkoven, Sommerseite, **Brühl Nr. 74**, 3. Etage.

**Messvermiethung.** Zwei freundliche Zimmer **Reichsstraße Nr. 11**, 3. Etage.

**Messvermiethung.** Eine möblirte Stube mit Schlafkammer ist für alle 3 Messen zu vermieten **Thomasgäßchen Nr. 5**, 4 Tr.

**Messvermiethung: Zwei kleine Stuben, billig und schön, Rudolphstraße Nr. 5/1632, Seitengebäude 1 Treppe.**

## Messvermiethung.

Eine schöne Stube 1 Treppe vorn heraus ist billig zu vermieten. Zu erfragen **Neukirchhof Nr. 42** parterre.

## Gartenvermiethung.

An der Ecke der West- und Erdmannsstraße ist ein gut eingerichteter Garten, mit Häuschen zum Verschließen, Berglaube und Terrassen zu vermieten durch

**Moriz Richter** im **Barfußgäßchen**.

## Vermiethung.

Verhältnisse halber ist ein freundliches sehr schönes Familienlogis, lange Straße Nr. 9 parterre rechts, bestehend in 4 Stuben, mehreren Kammern, großem Vorsaal und Garten, zu dem billigen Preise von 125 Thlr. zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres **Dresdner Straße Nr. 1** eine Treppe hoch.

## Vermiethung.

**Erdmannsstraße Nr. 1** ist ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern und allem Zubehör, von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere bei der Besitzerin im Seitengebäude zu erfahren.

## Zu vermieten

ist eine freundliche Stube ohne Möbel mit zwei hellen Kammern nebst Boden an unverheirathete Leute. Zu erfragen **Königsplatz Nr. 3** bei Herrn Kaufmann Gruner.

**Zu vermieten** ist sogleich oder zum 1. Mai ein Stübchen an einen Herrn für jährlich **16 Thlr.** **Burgstraße Nr. 5**, fünf Treppen vorn heraus.

Unter mehreren Familienlogis, welche mir zu Vermietung gegeben sind, befindet sich von Johannis ein Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör nebst Garten à 165 Pf. in der Elsterstr. W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

#### Zu vermieten

ist ein Familien-Logis zu Johannis von 4 Stuben, 1 zu Michaelis von 4 Stuben mit allem Zubehör, und 1 Parterre-Logis jetzt oder später Reudniger Straße Nr. 11.

#### Zu vermieten

ist in der innern Dresdner Vorstadt ein freundlich gelegenes Familien-Logis, 2 Treppen hoch vorn heraus. Näheres Dresdner Straße Nr. 56.

Zu vermieten, sogleich zu beziehen, ist ein Familienlogis im Preise von 26 Thlr. Antonstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen ein in bester Meslage befindlicher großer Hausstand nebst heizbarer Niederlage.

Näheres Böttchergäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist von jetzt oder Johannis ab ein Logis, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, an stille, pünctlich zahlende Leute. Das Nähere Erdmannstraße Nr. 1 bei der Besitzerin im Seitengebäude zu erfahren.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine Niederlage mit daran stoßender Schreibstube Reichstraße Nr. 1.

Zu vermieten. Ein Logis von 4 Stuben, 4 Kammern und übrigen Zubehör nebst Gartenabtheilung ist von Michaelis ab zu vermieten bair. Platz Nr. 3. Näheres daselbst 3. Etage, oder Gewölbe Petersstraße Nr. 44.

Zu vermieten ist sogleich an einen oder zwei ledige Herren ein freundlich möbliertes Zimmer nebst Schlafgemach Lauchaer Straße Nr. 15, 3. Etage rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Verkaufs-Laden mit oder ohne anstoßendem Zimmer, nahe am Dresdner Thor. Anzufragen Grenzgasse Nr. 62 in Reudnitz.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkammer Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 6 eine Treppe.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis für 50 Thlr. an stille Leute Eisenbahnstraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe.

Sogleich zu beziehen ist eine helle Schlafstelle mit einem oder 2 Betten vorn heraus kl. Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus an ledige Herren gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine schön möblierte Stube (mehrfrei) bei Franz Rühlich, Katharinenstraße Nr. 16 vorn heraus; auch sind daselbst mehrere Schlafstellen offen.

Zu vermieten ist Stube und Kammer dicht am Dresdner Thor.

Zu vermieten sind sofort zwei Stuben mit oder ohne Möbeln im Gothischen Saal parterre.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Stübchen Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist diese Messe eine schöne freundliche Stube Burgstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe bei E. Schneider.

Zu vermieten ist zu Johannis ein mittleres freundliches Familienlogis im Thomasgäßchen, Nähe des Marktes. Näheres daselbst Nr. 10, 4 Treppen.

Zu vermieten ist während der Messe eine schön meublierte Stube nebst Schlafkammer mit 2 Betten kleine Windmühlengasse Nr. 13, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Johannis d. J. ein Parterre-Logis, für einen Holzarbeiter oder Victualienhändler passend. Näheres Glockenstraße Nr. 39, parterre rechts.

Von Johannis dieses Jahres ist die erste Etage Dresdner Straße Nr. 62 zu vermieten. Näheres 2. Etage bei dem Hausbesitzer.

Ein Zimmer nebst Schlafcabinet, welches von Juwelieren bewohnt war, ist für diese und folgende Messen zu vermieten Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Eine Sommerwohnung in Eutrich Nr. 30, bestehend aus Stube und Kammer, ist möbliert für 16 Thlr., unmöbliert für 12 Thlr. zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein Parterrelogis von Stube, Stubenkammer, Küche nebst übrigen Zubehör ist zu Johannis zu vermieten Frankf. Str. 9.

Zwei kleine Stübchen mit Bett sind zu vermieten.

C. Thiele, Restaurateur, Böttchergäßchen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Zwei vorstimmige Pianoforte sind zu vermieten kleine Fleischgasse Nr. 23/24, 3 Treppen.

## Thespis.

Die für heute anberaumte Abendunterhaltung findet erst mittelste Messwoche statt.

Accordion. Sonnabend Gesellschaftstag.

Leipziger Salon. Heute Stunde. G. Schorch.

Tanzunterricht. Heute Stunde. Salon Moritzstraße Nr. 2. Sonntag Kränzchen. L. Werner.



Wie immer mit größter Freundlichkeit ladet zum Besuche seiner Wirthschaft ein  
**Ernst Wilhelm Grohmann**  
auf der Insel Buen Retiro.

## August Weissenborn,

Theater-Platz.



Feine Döllnitzer Gose,  
echt Bair. Bier,  
verschiedene Weine,  
kalte Speisen in reicher Auswahl,  
Bouillon, Beefsteak etc.  
Theater-Zwischen-Acte: Buffet à la  
Bahnhof Riesa.

Restauration von Steinbach, Halle'sches Gäßchen, empfiehlt einem geehrten Publicum zu jeder Tageszeit Speisen à la carte, früh Bouillon, so wie ein Löffchen feines Lager- und Zerbster Bitterbier.

## Die Restauration von Carl Thiele,

Böttchergäßchen,

empfehlen echt bairisches Bier, so wie ausgezeichnetes Lagerbier und zu jeder Tageszeit eine Auswahl guter Speisen. Alle Tage frische Bouillon.

## Walhalla, Roßplatz Nr. 10.

Dem geehrten Publicum empfehle ich meine freundlich eingerichtete Restauration. Alle die geehrten Gäste werde ich mit vorzüglichem echt bairischen Bier, Bouillon, Wein, Kaffee und einer Auswahl Speisen prompt und billig bedienen.

G. Krätschmar.

## In der Restauration zum halben Mond

empfehlen wir ein gutes Glas ausgezeichnetes Bairisches Bier, das Löffchen zu 16 Pf.

Mehre Stammgäste.

Rs. Ich. My. T. Stbt. Nm.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein  
W. Schüge, Leipziger Bierkeller, Reichstraße Nr. 1.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch à la carte, à Portion 6 Ngr., ladet ergebenst ein  
Eduard Quente,  
Thomasgäßchen Nr. 3, früher Wärtens.

# Vorläufige Anzeige. CIRCUS OLYMPICUS

von

## Ernst Renz

in der neuerbauten Arena mit Gasbeleuchtung auf dem Königsplatze.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit seiner Kunstreiter-Gesellschaft, worunter sich die renommirtesten Mitglieder und vorzüglich dressirte Pferde befinden, von Berlin pr. Extrazug Sonnabend den 24. April Mittags auf der Eisenbahn hier eintreffen und zu bevorstehender Ostermesse einen Cyclus von Vorstellungen eröffnen wird.

Das Personal der Gesellschaft besteht aus folgenden

**Herren:** Creter; Sepicq; Mentor; Romfroid; Romfroid jun.; Silber; Carré; Carl Carré; Eiphard; Victor; Brudermann; Schumann; Qualitz und Mariano, Komiker und Gymnastiker; François; Charles; Georg; Balduin; Benoit; Resnamy; Julius; Oskar; Renz, Director.

**Damen:** Mlle. Adeline; Mlle. Virginie; Mlle. Jeannette; Mlle. Marie Eiphard; Mlle. Ida; Mlle. Irma; Mlle. Dorothea; Mad. Tourniaire; Mad. Brudermann; Mad. Carré; Mad. Eiphard; Mad. Romfroid; Mad. Charles; Mad. Qualitz; Mad. Renz, Directorin.

Unter den 66 Pferden zeichnen sich durch edle Race und vorzügliche Dressur besonders aus: Macdonald, Trakehner Schimmelhengst; Mirsa, do.; Arabeska, arabischer Schimmel; Abd-el-Kader, arabischer Hengst; Miss Crumpton, engl. Vollblut; Montego, arabischer Hengst; Allande, Fuchs, Campagne-Pferd; Ploek, engl. Vollblut; Al-Mansor, arabischer Hengst; Nelson, engl. Vollbluthengst; Minerva, arabisches Springpferd; Jussuff, türkischer Hengst; Aly, arabischer Schimmelhengst; Bijou, schott. Pony-Hengst; Glaucus, Trakehner Hengst; Mahomed, Schimmelhengst; Sarastro, do.

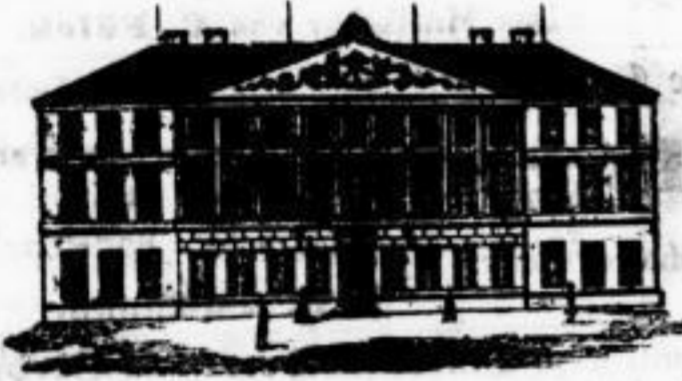
Das Wohlwollen, welches mir sowohl als den Mitgliedern meiner Gesellschaft schon bei meiner frühern Anwesenheit zu Theil wurde, läßt mich hoffen, dies auch bei meiner diesmaligen Anwesenheit um so mehr zu erwerben, als ich bemüht sein werde, meine zu gebenden Vorstellungen so auszustatten, daß ich den Anforderungen des geehrten Publicums in jeder Hinsicht genügen zu können glaube; — es wird mir dies um so eher möglich sein, als ich nicht allein die Zahl meiner Mitglieder bedeutend vermehrt, sondern auch so vorzüglich von mir dressirte Pferde vorzuführen die Ehre haben werde, wie solche hier noch nicht gezeigt wurden.

Die erste Vorstellung findet am 25. statt.

Spätere Anzeigen und Zettel werden das Nähere enthalten.

E. Renz, Director.

## Schützenhaus.



Der zahlreiche Zuspruch, dessen sich das unterzeichnete Musikchor bisher immer, namentlich aber in der verflossenen Michaelismesse bei seinen täglichen Concerten zu erfreuen hatte, und welchen es als das schönste Anerkenntniß seiner Bestrebungen betrachtet, veranlaßt dasselbe zugleich, auch in dieser Ostermesse an jedem Abend ein großes Concert mit starkem Orchester zu veranstalten.

Sowohl durch die Wahl der Musikstücke, als wie durch die sorgfältigste Aufführung derselben wird es sein eifrigstes Bemühen an den Tag legen, sich der Gunst des musikaliebenden Publicums immer mehr und mehr zu verschern.

Heute Abend kommt unter anderen zur Aufführung: Die Ouverturen zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn-Bartholdy; zur Oper „Prinz Eugen“ von Schmidt; zur Oper „Martha“ von Flotow. Finale des 1sten Acts aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. Arie aus „Oberon“ von C. M. v. Weber. Scene und Duett aus „Romeo und Julie“ von Bellini. Die Walzer: Almaks-Tänze von Lanner; Venus-Reigen v. Gungl u. s. w.

**Anfang 7 Uhr.** Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Fr. Niede.

Unser Bezugnahme auf Obiges füge ich meinerseits die Versicherung hinzu, daß ich Alles anbieten werde, immer durch reiche Auswahl von Speisen, vorzüglichsten Weinen von 15 Ngr an und bairisch Bier à Seidel 2 Ngr den Besuchern des Schützenhauses den Aufenthalt in dessen freundlichen und durch Gas brillant erleuchteten Räumen so angenehm als möglich zu machen.

C. Hoffmann.

## Die Fischeppliner Bierstube von G. Weinert, Kupfergäßchen Nr. 4,

empfehlen zu jeder Tageszeit Cotelettes und Beefsteaks, nebst einer Auswahl anderer warmer und kalter Speisen und jeden Morgen frische Bouillon und Kaffee. Auch schenke ich aus der schon seit Jahren wegen ihrem reinen, gesunden und malzreichen Biere berühmten Brauerei von Fischeppliner Lagerbier, ganz nach bairischer Art, das Löpschen zu 13 Pfge.

Frankfurter Aepfelwein, ganz lieblich und fein im Geschmack, à Flasche 3 1/2 Ngr., der Schoppen 12 Ngr.

## Kronefelds Restauration und Café, Gerhardt Garten an der Promenade,

empfehlen sich mit einem guten Mittagstisch punct 1 1/2 Uhr Table d'hôte, wie zu jeder Tageszeit à la carte. Durch gute kräftige Speisen, ein feines Glas bairisches Bier, wie auch ein gutes Glas Wein werde ich den Wünschen meiner verehrten Gäste nachkommen.

W. Kronefeld.

Heute Abend zu Allerlei mit Hamburger Junge, Tauben, Cotelettes nebst verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein

W. Kronefeld.

## Aug. Leube, Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Treppe,

empfehlen während der Messe alle Tage früh von 8 Uhr frische schmackhafte Bouillon, guten Mittagstisch à la carte und steht mit besten Getränken und besonders ausgezeichnetem Lagerbier dem Publicum zu Diensten.



# CENTRAL-HALLE.

Heute und täglich während der Messe ist der große Unions-Saal mit den sich anschließenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst

zu jeder Tageszeit à la carte,  
Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik  
table d'hôte

gespeist wird.

## Abends Grosses Extra-Concert,

wobei der große Unions-Saal mit

### 300 Gasflammen,

eben so die sich anschließenden Salons brillant erleuchtet und decorirt sind.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

G. S. Reusch.

NB. Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

## ODEON.

Heute Mittwoch den 21. April  
GROSSES CONCERT.

Es kommt mit zur Aufführung: Germanen-Marsch von Elssig, Overture zu Parisina von Conrad, Overture zur Oper Ilka von Doppler, Cavatine aus der Oper der Prophet von Meyerbeer, Walzer-Arie von Balfe, Concert-Quadrille von B. Fölk, Finale aus der Oper Oberon von C. M. v. Weber, Schlittenfahrt-Galopp von Lumbye.

Das Nähere bezeichnen die Programms.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von C. Fölk.

## ODEON.

Heute und täglich während der Messe ist der größte Saal Leipzigs mit dem sich anschließenden Speise-Saal dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst

zu jeder Zeit à la carte

gespeist wird.

Abends Concert mit darauffolgender Ballmusik in dem brillant erleuchteten Saale.

NB. Zugleich empfehle ich ein feines Glas Wein und bairisches Bier à Seidel 2 N.

J. A. Baumann.

URANIA im ODEON. Kränzchen den 22. April, wozu Billets für Herren im Odeon zu haben sind. Damen frei. D. B.

## Weils Rheinische Restauration.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebnste Anzeige, daß von heute an und während der Dauer der Messe die Table d'hôte 12 1/2 Uhr servirt wird, à Couvert 8 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann. Für ein gutes Glas Bier und Wein werde ich bestens Sorge tragen.

## Gasthaus zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.

Einem geehrten Publicum die ergebnste Anzeige, daß von heute an und während der Messe bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, wobei ich mein echt bairisch à Seidel 16 N und Borna'sches Lagerbier als ausgezeichnet empfehle. Dazu ladet ergebnst ein

NB. Heute Abend Karpfen polnisch.

J. S. Stockmann.

## Hôtel de Saxe.

Ich empfehle hiermit meinen Mittagstisch à la carte. Durch gute und kräftige Speisen hoffe ich alle mich Besuchenden zufrieden zu stellen.

W. Nöfziger.

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend halb 8 Uhr Roastbeef am Spieß mit Trüffel-Sauce, Ox-tail-Suppe u. s. w. Das Münchner Bier aus der Dampfbräuerei des Herrn Brey ist vorzüglich.

W. Nöfziger.

## Die Restauration von Emmerich Kaltschmidt,

Klostergasse Nr. 7, gegenüber dem Hôtel de Saxe, empfiehlt echt bair. Sommerbier aus der Ammonschen Brauerei in Nürnberg, so wie sehr gutes Lagerbier und Apfelwein von vorzüglichem Geschmack; ferner zu jeder Tageszeit eine Auswahl guter Speisen.

Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7, gegenüber dem Hôtel de Saxe.

## Restauration zum Burgkeller.

so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wozu ergebnst einladet

Von heute und während der Messe wird bei mir Mittags u. Abends,  
J. C. Kühne.

## Baiersche Bierstube von C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.

Einem geehrten Publicum mache ich die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. C. W. Schneemann.

## Heute Abend Roastbeef von Lende mit Weinsauce. Görsch, Burgstr. Nr. 21.

Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. S. Naack, große Fleischergasse, goldnes Schiff.

Zu einem guten billigen Mittagstisch, nebst einem feinen Löffchen Lagerbier ladet ergebenst ein

J. S. Dieze, kleine Fleischergasse Nr. 10.

NB. Heute Abend Plinsen.

Heute ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Suppe ergebenst ein J. S. Senze in Reichels Garten

## Große Funkenburg.

Heute Mittwoch Schweinsknocheln mit Klößen, wozu ergebenst einladet C. S. Paaz.

Geißlers Salon. Heute Abend ladet zu Schweinsknocheln mit Klößen ergebenst ein d. D., große Windmühlenstraße Nr. 7.

## Die Restauration von C. F. Haserkorn,

Halle'sche Straße Nr. 12,

ladet heute früh 1/2 Uhr zu Speckfuchen ergebenst ein.

NB. Gestern erhielt ich die erste Sendung echt bairisches Bier aus der Brauerei des Herrn Ammon in Nürnberg, wovon heute das erste Faß angezapft wird. Um zahlreichen Zuspruch bittet C. F. Haserkorn, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute früh Speckfuchen so wie ein gutes Löffchen bairisches und Lagerbier bei Fried. verw. Adermann, Petersstraße 37/28.

Heute früh 1/2 Uhr Speckfuchen bei

Carl F. Pauck, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

## 5 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am gestrigen Morgen (den 20. April) in einem Hause der innern Dresdner Straße ein Notizbuch, circa 30 meist sächsische Cassenbilletts und einige Adresskarten enthaltend. Dasselbe war in dunkelbraunen Saffian gebunden, die Vorderseite mit Perlenstickerei (in blauem Grund) versehen, auf der Rückseite befanden sich in Golddruck die Buchstaben H. M. Demjenigen, welcher dieses Notizbuch nebst Inhalt im Personen-Einschreibebureau des Oberpostamts zurückgibt oder daselbst dergestalt nachweist, daß dessen Wiedererlangung zu ermöglichen ist, wird hiermit eine Belohnung von 5 Thlr. zugesichert.

Verloren wurde am 19. d. Mon. eine goldne Gürtelnadel. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 15 Ngr. Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 18, Fentholz Haus, im Hofe 1 Treppe bei Frau Rector Elste.

Verloren wurde am Montage, den 19. d. Mon., Nachmittags im Rosenthal oder bei Pfaffendorf ein weißleinenes Taschentuch, P. R. 9. weiß gestickt. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Einnehmer Herrn Wartig im Rosenthal-Thore.

Eine kleine goldne Schnalle als Broche ist am 19. d. verloren worden. Ueberbringer dieses erhält bei Herrn Sturm, früher F. Pohl, Grimma'sche Straße Nr. 31 eine angemessene Belohnung.

Verlaufen hat sich ein kleiner Wachtelhund mit braunem Abzeichen und gelbem Messinghalsband. Gegen gute Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 17, 3 Treppen.

Der wohlbekannte Markthelfer, welcher gestern früh den grünen Schirm in Schweins Kaffeehaus abholte, wird gebeten, ihn daselbst wieder zurückzubringen.

Herrn Jacobson von Hamburg ersucht um eine Antwort C. B. Wunderloh in Weimar.

D. Glücklicherweise habe ich den großen Stern in 1 Jahre nicht gesehen, schreiben Sie mir, ich reise nicht nach No.

Ach, warum in die Ferne? — Bitte, nur ein Billetchen, was mir Aufschluß giebt!!

Wenn werden sich die 3 L.... revangiren, die sich weigerten, am vergangenen Sonntage 4 Löffchen Bier zu bezahlen? Wahrscheinlich mangelte es denselben an baarer Cass.

Ei, ei, M.....b....., Deinen Dank bist Du noch schuldig; schon 40 Jahre bist Du alt.

Dem Fräulein Wilhelmine Hammer gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen ein stiller Verehrer.

Wir gratuliren dem Herrn Fr. Aug. Döring zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzen Herzen. F. S....r.

19. Morgen Abend 8 Uhr Hauptversammlung.

## Öffentlicher Dank.

Nach dem edlen Willen eines unserer vieljährigsten und würdigsten jüngst in die Ewigkeit gegangenen Gemeindegliedes, nämlich des gewesenen Hausbesizers in Lindenau, Herrn Heinrich Sättner, sind der dasigen Ortsarmencasse

„hundert Thaler“

mit der von der verehrten Familie des Verewigten gewünschten Bestimmung übergeben worden, „daß dieses Legat unter seinem Namen in der Armencassenrechnung aufgeführt, als solches erhalten und der Zins davon zur Bestreitung der nothwendigen Ausgaben der Ortsarmencasse verwendet werden möge.“

Wir fühlen durch diese uns und die gesammte Gemeinde eben so ehrende als erfreuende Thatfache in unseren Herzen und gedrungen, sowohl dem dahin gegangenen edlen Testator, als auch seiner hinterlassenen uns wohlwollenden Familie, nicht minder dem Herrn M. Alex. Bernh. Bürn, der Zeit Pfarrer in Lobstädt, durch dessen freundliche Hand uns das gedachte Legat unterm 15. April d. J. Namens der Familie übermittlelt wurde, unsern allseitigen herzlichsten und innigsten Dank hierdurch öffentlich darzubringen.

Möge dieses fromme erhabene Beispiel edlen und wohlthätigen Sinnes, so gewiß es die segensreichsten Früchte würdiger Nachahmung unter uns tragen wird, für unsere Armen in alle Zukunft ein Anker des Vertrauens und der Hoffnung, des Trostes und der Hülfe, dem verehrten Testator und seiner hochverehrten Familie aber ein dauerndes unveräußerliches Denkmal ihres wohlwollenden Herzens, ja eine unverfälschte Quelle des frohesten Bewußtseins ihres edlen Wirkens sein und werden.

Lindenau, den 19. April 1852.

Der Gemeinderath daselbst.

Carl Pfeiffer,  
Marie Pfeiffer geb. Schmidt,

empfehlen sich Verwandten und Freunden als Vermählte und sagen zugleich bei unserer Abreise nach Dresden Allen ein herzliches Lebewohl.

Leipzig, den 18. April 1852.

Heute, an ihres Großvaters Geburtstage, wurde meine Tochter Pauline mit Herrn Advocat Emil Laube hier verlobt, was ich Freunden und Verwandten hiermit ergebenst anzeige.

Leipzig, den 20. April 1852.

Dr. A. Loose.

Pauline Loose,  
Adv. Emil Laube

empfehlen sich als Verlobte.

**Wilhelm Quellmalz,**  
**Amalie Fichtner**  
empfehlen sich als Verlobte.  
Leipzig, Chemnitz, Rötha, Drachenau, den 20. April 1852.

**Verählungsanzeige.**  
**Adv. Hermann Wätzig,**  
**Emma Wätzig geb. Contius.**  
Leipzig und Brehna, am 18. April 1852.

Mit blutendem Herzen zeigen wir hierdurch Verwandten und Freunden an, daß am 18. d. Mts. Mittags 12 Uhr unsere geliebte Tochter, Schwiegertochter, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Clementine verw. Dr. Kiepling**, geb. **Mühllich**, ihrem im vorigen Jahre vorausgegangenen innigstgeliebten Gatten in ein besseres Jenseits gefolgt ist.

Altenburg, Schönau ic., den 20. April 1852.

Die Familien **Kiepling** und **Mühllich**.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag große Kossinen mit Rindfleisch.

## Angewommene Reisende.

- Altmeyer, Kfm. v. Havre, Stadt Hamburg.  
Abegg, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.  
Alexander, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 8.  
Ander, Gerber v. Uhlstädt, fl. Windmühlstr. 14.  
Angermann, Kfm. v. Schwerin, Stadt Rom.  
v. Asali, Dejar v. Jassy, Bahnhofstr. 15a.  
Alexander, Kfm. v. Löbau, Brühl 51.  
Baumann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.  
Borkel, Gerber v. Chemnitz, Rosenkranz.  
Baumann, Kürschner v. Bruch, und  
Blum, Kürschner v. Ruffhausen, Harnisch.  
Brandt, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.  
Beck, Student v. Berlin, Hotel de Russie.  
Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
v. Berg, Student v. Westfalen, Palmbaum.  
Bittner, Kfm. v. Königstein, weißer Schwan.  
Boschom, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
Bonnes, Kfm. v. Magdeburg.  
Böhmer, Kfm. v. Telgte, und  
Besser, Kfm. v. Altenburg, Stadt Hamburg.  
Böck, Gerber v. Bechault, und  
Busch, Gerber v. Waldriet, Ritterstraße 44.  
Barlösius, Lederhdt. v. Mühlhausen, Ritterstr. 13.  
Walter, Kfm. v. Proby, Ritterstraße 14.  
Baswig, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 3.  
Besser, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 9.  
Bläher, Kfm. v. Dresden, Brühl 22.  
Bachrach, Kfm. v. Eulz, Halleische Straße 7.  
Bäbrow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.  
Burkhardt, Maler v. Frankfurt a/D., Universitätsstr. 10.  
Böhme, Tuchm. v. Sorau, und  
Breitschuh, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstr. 23.  
Büsch, Kfm. v. Schweln, Reichstraße 10.  
Bettler, Pelzhdt. v. Meß, Hall. Str. 7.  
Biel, Kfm. v. Greifswalde, Thomaskirchhof 24.  
Bereim, Gerber v. Peiß, Frankf. Str. 48.  
Bergmann, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 10.  
Bärbaum, Gerber v. Gahle, Nicolaisstraße 51.  
Boschmann, Fabr. v. Neustädtel, Markt 14.  
Beer, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 37.  
Beck, Lederhdt. v. Döbeln, Ritterstraße 14.  
Bering, Gerber v. Gamen, Ritterstraße 39.  
Beck, Fabr. v. Mühlhausen, Ritterstraße 49.  
Bon, Fabr. v. Mühlhausen, Reichstraße 3.  
Brandt, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 1.  
Böttger, Kürschner v. Waldheim, Brühl 52.  
Brunnemann, Kfm. v. Rostock, Hainstraße 17.  
de Bavy, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 10.  
Böhme, Musiklehrer v. Altmügeln, Reichs Garten.  
Bloch, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 26.  
Boschmann, Kfm. v. Altenkumbach, gold. Sieb.  
Bildhauer, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 26.  
Buchwald, Kfm. v. Wilsonack, Brühl 57.  
Bauendahl, Kfm. v. Lenney, und  
v. Bornés, Kfm. v. Lübeck.  
Brügmann, Kfm. v. Wurtscheid, und  
Brau, Kfm. v. Solingen, Hotel de Baviere.  
Bicard, Fabr. v. Chaur de fondé, Reichstr. 26.  
Bettmann, Kfm. v. Weidnig, und  
Benndorf, Kfm. v. Hofweil, goldnes Sieb.  
Braun, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 5.  
Bierling, Gerber v. Dresden, und  
Brill, Gerber v. Schwega, Ritterstraße 34.  
Braun, Kfm. v. Wolfenbüttel, fl. Fleischerg. 29.  
Benedikt, Lederhdt. v. Lichtenstadt, und  
Brandeis, Lederhdt. v. Prag, Brühl 70.  
Böhm, Kfm. v. Oberlangensadt, Neustich. 1b.  
Beyer, Kürschnermstr. v. Petersburg, Brühl 64.  
Bielefeld, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 12.  
Bendiren, Kfm. v. Christiania, halber Mond.  
Brüderlein, Kfm. v. Basel.  
Beyschlag, Kfm. v. Nördlingen, und  
Baum, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.  
Bretschneider, Fabr. v. Berlin, Stadt London.  
Buschbeck, Gerber v. Löfnig, und  
Beck, Schlosser v. Wittweida, goldner Arm.  
Barth, Kfm. v. Dietendorf, und  
Bankwig, Fabr. v. Schmölln, Elephant.  
Beernaers, Adv. v. Brüssel, Stadt Rom.  
Behrens, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.  
Castrer, Kfm. v. Grünberg, goldner Hahn.  
Cuppellon, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.  
Cojanner, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
Cohn, Kfm. v. München, großer Blumenberg.  
Gzapski, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.  
Cohn, Kfm. v. Meseritz, Tiger.  
Cramer, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 78.  
v. Coburg, Baron, Ritterstr. v. Prag, und  
Conti, Kfm. v. Görlich, Hotel de Baviere.  
Cronheim, Kfm. v. Stettin, Nicolaisstraße 36.  
Cohn, Kfm. v. Zempelburg, Brühl 51.  
Claus, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.  
Ciechanowsky, Kfm. v. Graudenz, Nicolaisstr. 51.  
Daume, Kfm. v. Insterburg, Stadt Wien.  
Deczky, Rentier v. Posen, Hotel de Russie.  
Delius, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.  
Dommereich, Kfm. v. Schöppenstädt, Palmbaum.  
Deubner, Gerber v. Chemnitz, Rosenkranz.  
Dorsche, Tuchm. v. Aschersleben, Ulrichsg. 78.  
Diamant, Kfm. v. Posen, Neue Straße 2.  
Dünler, Gerber v. Königssee, Frankf. Str. 48.  
Dampitsch, Kürschner v. Lissa, Brühl 58.  
Deines, Fabr. v. Hanau, Grimm. Str. 5.  
Diepel, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 55.  
Dunkel, Kfm. v. Magdeburg, Salzgäßchen 8.  
Deschauer, Goldarbeiter v. Eger, goldner Arm.  
Dönise, Gerber v. Santerodeben, w. Schwan.  
Diesel, Kfm. v. Pösdneck, Stadt Gotha.  
Elze, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.  
Glimmer, Juwelier v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Ehler, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Russie.  
Eberlein, Kfm. v. Pösdneck, und  
Eisenkühn, Kfm. v. Wien, Hotel de Pologne.  
Eise, Kfm. v. Jittau, Kranich.  
Eisenmann, Kfm. v. Berlin, und  
Eisenmann, Kfm. v. Porzheim, Reichstraße 50.  
Eisenstädter, Kfm. v. Wien, Grimm. Str. 11.  
Eckhaus, Kfm. v. Berleberg, Brühl 57.  
Ebeling, Kfm. v. Biersen, Hotel de Baviere.  
Ehrmann, Modistin v. Götzen, Bahnhofstr. 15a.  
Enke, Gerber v. Gera, und  
Elsasser, Gerber v. Königssee, Frankf. Str. 48.  
Ephraim, Kfm. v. Lengerich, Brühl 78.  
Estermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.  
Eichmann, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 16.  
Ehrenberg, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 55.  
Ebell, Kfm. v. Neu-Ruppin, gr. Fleischerg. 18.  
Elsinghardt, Gerber v. Bockold, Ritterstraße 44.  
Eiler, Kfm. v. Frankfurt a M., Stadt Hamburg.  
Ewald, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Futtig, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.  
Faber, Kfm. v. Göppingen, Thomaskäßchen 3.  
Friedemann, Tuchm. v. Weismain, gr. Fleischerg. 27.  
Fränkel, Kfm. v. Bürgel, Markt 9.  
Frank, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 44.  
Faywelsjohn, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 25.  
Fierling, Tuchm. v. Grotzen, große Fleischerg. 19.  
Frank, Tuchhdt. v. Greithain, Universitätsstr. 22.  
Fürst, Kfm. v. Schwerin, Ritterstraße 34.  
Frefe, Kfm. v. Prag, Stadt London.  
Fleischmann, Kfm. v. Sonneberg, Hotel de Bav.  
Friedrich, Kfm. v. Landsberg, Stadt London.  
Falke, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.  
Kließ, Kfm. v. Greifenberg, Rosenkranz.  
Franke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 14.  
Feigenpahn, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 37.  
Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
Friedländer, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 26.  
Fischer, Lobgerber v. Gahla, Ritterstraße 5.  
Frommelt, Kfm. v. Gumbinnen, Stadt Wien.  
Fischer, Kfm. v. Wien, großer Blumenberg.  
Fritsche, Fabr. v. Plauen, Stadt Wien.  
Felsenhardt, Maler v. Warschau, Stadt Breslau.  
Faltin, Kfm. v. Danzig, großer Blumenberg.  
Friedrich, Kfm. v. Weierfeld, Stadt Gotha.  
Göldner, Kfm. v. Freiberg, und  
Grafweil, Kfm. v. Wittstock, Stadt Wien.  
Grieben, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 8.  
Günther, Gerber v. Chemnitz, und  
Gerkenhöfer, Chemiker v. Dresden, St. Dresden.  
Grosse, Gerber v. Dahme, Stadt Dresden.  
Göthe, Schuhmachermstr. v. Chemnitz, g. Hirsch.  
de la Gado, Graf v. Turin, Hotel de Russie.  
Gantenbein, Photograph v. St. Gallen, Stadt  
Rürnberg.  
v. Glaser, Gutbes. v. Weinböhlen, und  
Goldschmidt, Kfm. v. Güssen, goldne Sonne.  
Gengst, Kfm. v. Wolgast, und  
Gerhardt, Frau v. Reichenberg, Hotel de Russie.  
Giersbach, Gerber v. Hilsenbach, Ritterstr. 23.  
Grosz, Fabr. v. Stuttgart, Reichstraße 50.  
Gertmann, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.  
Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.  
Geng, Kfm. v. Neu-Ruppin, Nicolaisstr. 38.  
Großmann, Kfm. v. Schneeberg, Klosterg. 14.  
Gleichmann, Fabr. v. Grimmschau, Döblm. 2.  
Gebhardt, Gerber v. Schwega, Ritterstraße 39.  
Graudner, Kfm. v. Frankf. a M., Ritterstr. 7.  
Georgi, Kfm. v. Schneeberg, Markt 13.  
Gräbner, Gerber v. Marklauthen, Peterskirchh. 5.  
Gerth, Fabr. v. Chaur de fondé, Reichstr. 36.  
Göck, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 7.  
Gitschin, Frau v. Prag, Stadt Rom.  
Grimm, Frau v. Waizen, Bahnhofstraße 15a.  
Grant, Kfm. v. Senzburg, Nicolaisstraße 26.  
Griebel, Tuchm. v. Weisfeld, gr. Fleischerg. 13.  
Golle, Fabr. v. Chemnitz, und  
Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Reichstraße 26.  
Günzburg, Kfm. v. Ichenhausen, Brühl 83.  
Gulda, Kfm. v. Hamburg, Brühl 23.  
Grucowshy, Uhrenhdt. v. Genf, Petersstraße 9.  
Genther, Fabr. v. Peiß, Markt 3.  
Görne, Kfm. v. Barth, Stadt London.  
de la Grang, Hofopernsängerin v. Paris, Hotel  
de Baviere.  
Grobe, Fabr. v. Calbe, Elephant.  
Grupp, Prof. v. Breslau, und  
Gury, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Göpel, Fabr. v. Berlin, und  
Göldenberg, Kfm. v. Mühlhain, Stadt London.  
Göbel, Schuhm. v. Löfnig, goldner Arm.  
Grebner, Gerber v. Ragune, weißer Schwan.  
Grosz, Gerber v. Schwarzzenberg, goldner Arm.  
Geißler, Fabr. v. Görlitz, und  
Gläsel, Fabr. v. Jüllschau, Elephant.  
Gomann, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 50.  
Güttenheim, Gerber v. Hilsenbach, und  
Gund, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.  
Goy, Kfm. v. Hanau, Goldbahngäßchen 1.  
Hamburg, Kfm. v. Christiania, Duerstraße 23.

- Bahnebach, Gerber v. Greiz, Nicolaisstr. 51.  
 Häbler, Fabr. v. Groß-Schönau, Brühl 64.  
 Herrmann, Fabr. v. Gamenz, Petersstraße 3.  
 Herr, Zum. v. Stuttgart, Brühl 23.  
 Haas, Hüttenbes. v. Dillenburg, Hotel de Bav.  
 Hoffmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 1.  
 Hoffmann, Kfm. v. Freistadt Brühl 51.  
 Heinrich, Glashdlr. v. Steinschönau, fl. Fleischerg. 3.  
 Herzfeld Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 16.  
 Hoffmann, Kfm. v. Stany, Hall. Straße 7.  
 Hirschfeld, Kfm. v. Kulm, Neumarkt 21.  
 Hamm, Kfm. v. Tegenhof, und  
 Hofmann, Kfm. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.  
 Homberger, Kfm. v. Darmstadt, Nicolaisstr. 31.  
 Hofme, Fabr. v. Berlin, Burgstraße 26.  
 Haase, Gerber v. Rybnik, Brühl 65.  
 Hagen, Gerber v. Minden, und  
 Heinrich, Kfm. v. Aufg, weißer Schwan.  
 Hanner, Fabr. v. Züllichau, Elefant.  
 Hospodar, Kfm. v. Prag, Stadt London.  
 Herold, Fabr. v. Spremberg, und  
 Hildebrand, Kfm. v. Breslau, Elefant.  
 Hirschmann, Kfm. v. Nördlingen, und  
 Hörner, Kfm. v. Heilbronn, Hotel de Baviere.  
 Hertz, Kfm. v. Freiberg, Stad Hamburg.  
 v. Hoffeld, Kfm. v. Würzburg, braunes Kof.  
 Hahn, Kfm., und  
 Hellmann, Kfm. v. Altenfundstadt, goldnes Sieb.  
 Hollmann, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 8.  
 Hohbach, Kfm. v. Schreßlitz, Stadt Wien.  
 Häpfer, Rentier v. Ascherleben, Stadt Breslau.  
 Hognräse, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.  
 Heilborn, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Hültemann, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.  
 Harburger, Rabb ner v. Güstrow, St. Nürnberg.  
 Heller, Müller v. Dölan, goldne Sonne.  
 Hedding, Kfm. v. Rheidt, Hotel de Russie.  
 Heynen, Kfm. v. Barren, Kranich.  
 Hilpert, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.  
 Heymann, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.  
 Josephson, Kfm. v. Anna, Kranich.  
 Jhigsohn, Kfm. v. Neudam, Hainstraße 3.  
 Jhlefeld, Kfm. v. Quedlinburg, fl. Fleischerg. 27.  
 Jhle, Fabr. v. Auerbach, Brühl 64.  
 Jánide, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.  
 Jfachjohn, Kfm. v. Marienberg, halber Mond.  
 Jahn, Kfm. v. Göritz, Hotel de Baviere.  
 Italiener, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Jacoby, Frau v. Penig, goldnes Sieb.  
 Jacobysohn, Pretiger v. Jerusalem, halber Mond.  
 Jahn, Kürschner v. Uelzen, Brühl 65.  
 Junge, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 20.  
 Jung, Kfm. v. Eibersfeld, Reichstraße 42.  
 Jhigsohn, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 1.  
 Jacobi, Kfm. v. Schlogau, Brühl 58.  
 Kühn, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 14.  
 Kadisch, Kürschner v. Breslau, Brühl 59.  
 Kolbe, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 23.  
 Köthe, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 39.  
 Kieberg, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 14.  
 Karbaum, Kürschner v. Weisensfeld, Tiger.  
 Körner, Postmstr. v. Magdeburg, Bahnhofstr. 15a.  
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 26.  
 Köhlen, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 51.  
 Klühenn, Lederhdlr. v. Sebastiansberg, Nicolais-  
 Straße 49.  
 Kempfe, Fabr. v. Halle, goldnes Sieb.  
 Kuhn, Gerber v. Gotha, und  
 Kittel, Gerber v. Luckau, Ritterstraße 10.  
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 45.  
 Kroh, Kfm. v. Vergen, Thomaskirchhof 14.  
 Kupasel, Kürschner v. Lauenburg, Katharinenstr. 16.  
 Krüger, Kürschner v. Anclam, Brühl 58.  
 Kiefewetter, Kfm. v. Arnstadt, Reichstraße 44.  
 Kraps, Rentier v. Ascherleben, und  
 Korn, Fabr. v. Blothendorf, Stadt Breslau.  
 Knorr, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Krodo, Kfm. v. Hannover, großer Blumenberg.  
 Kramer, Kfm. v. Wettin, goldne Sonne.  
 Kolze, Fabr. v. Göttingen, Stadt Dresden.  
 Koch, Rentier v. Gölz, Hotel de Pologne.  
 Köfer, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 25.  
 Kronfeld, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 34.  
 Köhert, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.  
 Köhler, Kfm. v. Grefeld, Reichstraße 50.  
 Katsch, Kfm. v. London, Blumengasse 7.  
 Keller, Fabr. v. Ronstorf, Rosenkranz.  
 Kühn, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 28.  
 Kornick, Kfm. v. Berlin, Neukirchhof 1.  
 Kempf, Kfm. v. Quedlinburg, fl. Fleischerg. 27.  
 Koblenz, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 21.  
 Krause, Fabr. v. Odellig, Elefant.  
 Kappauf, Fabr. v. Apolda, oberer Part 8.  
 Kühn, Fabr. v. Grimmitzschau, Elefant.  
 Krebs, Kfm. v. Basel,  
 Kaufmann, Kfm. v. Breslau, und  
 Klotz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Klöber, Fabr. v. Schönhanbe, Stadt London.  
 Kahler, Kfm. v. Göttingen,  
 Kneumeyer, Kfm. v. Bielefeld, und  
 Krause, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Kechner, Fabr. v. Sagan, Stadt Gotha.  
 Leisler, Kfm. v. Hanau, Hotel de Baviere.  
 Laferstein, Kfm. v. Saalfeld, halber Mond.  
 Lestrow, Lederhdlr. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Lichtenberg, Kfm. v. Zürich, Hotel de Baviere.  
 Lebenheim, Kfm. v. Bromberg, und  
 Lindemann, Kfm. v. Offen, Stadt London.  
 Lindenstädt, Kfm. v. Frankfurt a. D., St. London.  
 Luzer, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Landrock, Gerber v. Lösnitz, goldner Arm.  
 Lewy, Kfm. v. Landsberg, und  
 Lamm, Kfm. v. Brody, Stadt London.  
 Lindner, Kfm. v. Sonneberg, und  
 Lebreton, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Levin, Kfm. v. Stargard, blauer Harnisch.  
 Lenf, Seifensieder v. Gisterberg, 3 Könige.  
 Lübing, Doctor v. Minden, Stadt Breslau.  
 Lohs, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Lewin, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Liederwald, Tuchm. v. Finkenwalde, Neumarkt 15.  
 Leopold, Kfm. v. Fürstenberg, Brühl 59.  
 Lefer, Kfm. v. Stettin, Reichstraße 1.  
 Ludwig, Gerber v. Selb, Peterskirchhof 5.  
 Lippacher, Kürschner v. Ansbach, Brühl 65.  
 Lothringer, Kfm. v. Zuzawno, Stadt Rom.  
 Lehfeld, Kfm. v. Breslau, Brühl 5.  
 Loh, Gerber v. Bennshausen, Ritterstraße 10.  
 Lygenheim, Kfm. v. Richtenberg, Katharinenstr. 16.  
 Leibholz, Kfm. v. Neustettin, Brühl 40.  
 Liebmann, Kfm. v. Arnstadt, Reichstraße 44.  
 Lessig, Fabr. v. Gera, Neumarkt 13.  
 Löwenstein, Kfm. v. Elbing, Brühl 64.  
 Lomnitz, Kfm. v. Schwege, Neue Straße 14.  
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 41.  
 Meyer, Kfm. v. Frankfurt a. M., bl. Harnisch.  
 Mähler, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.  
 Müller, Uhrmacher v. Birna, Stadt Dresden.  
 de Marée, Kfm. v. Braunschweig, und  
 Mengel, Kfm. v. Barren, großer Blumenberg.  
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.  
 Michaelis, Kfm. v. Greifenberg, Rosenkranz.  
 Meuschel, Kfm. v. Troppau, Stadt Riesa.  
 Meyer, Comm.-Rath v. Lösnitz, Hotel de Russie.  
 Meier, Kfm. v. Halberstadt, und  
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.  
 Müller, Kfm. v. Friedrichshain, Münchner Hof.  
 Mannsfeld, Student v. Bockau, und  
 Mannsfeld, Bürgermeister v. Neustadt, Stadt  
 Nürnberg.  
 Mikral, Kfm. v. St. Remy, und  
 Meyer, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.  
 Müller, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.  
 Moosbach, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischerg. 21.  
 Magnus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Meyerhof, Kfm. v. Haaf, und  
 Mameles, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.  
 Maße, Kfm. v. Iserlohn, Markt 3.  
 Marcuse, Kfm. v. Berlin, Stadt Freiberg.  
 Moser, Fabr. v. Ulgersdorf, Thüringer Hof.  
 Meise, Kfm. v. Nordhausen, Neue Str. 4.  
 Meyer, Kfm. v. Buchau, Stadt Gotha.  
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, und  
 Martini, Privatm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
 Müller, Getreidehdlr. v. Altenburg, braunes Kof.  
 Mayer, Kfm. v. Nördlingen, Hotel de Baviere.  
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Muhlert, Kfm. v. Delitzsch, und  
 Matties, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Morgenstern, Fabr. Sagan, Stadt Gotha.  
 Marcus, und  
 Mendel, Kfm. v. Altona, Tiger.  
 Mittermaier, Rauchhdlr. v. Wien, und  
 Magnus, Rauchhdlr. v. Hamburg, Brühl 23.  
 Müller, Tuchm. v. Gamenz, Petersstraße 3.  
 Meindörfer, Gerber v. Goltfronach, Peterskirchhof 5.  
 Moser, Kfm. v. Stargard, Rosenkranz.  
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.  
 Mengel, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 5.  
 Mayer, Kfm. v. Buchau, Hainstraße 13.  
 Mau, Juwelier v. Dresden, Stadt Rom.  
 Mättig, Schullehrer v. Baugen, Bahnhofstr. 15a.  
 Moser, Kfm. v. Berlin, Brühl 5.  
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.  
 Meyer, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Baviere.  
 Müller, Fabr. v. Prenzlau, Theaterplatz 7.  
 Madeburg, Kfm. v. Gotha, Thomaskirchhof 24.  
 Mehnert, Gerber v. Dösch, Frankfurter Str. 48.  
 Mayer, Kfm. v. Arnstadt, Reichstraße 44.  
 Michaelis, Kfm. v. Mühlhausen, Katharinenstr. 9.  
 Mühlenderlein, Kfm. v. Annaberg, Klosterberg 9.  
 Neuberth, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 7.  
 Neumann, Kfm. v. Pyritz, Nicolaisstraße 36.  
 Neumann, Kfm. v. Schreiberhau, Reichstraße 51.  
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 41.  
 Nettlesheim, Kfm. v. Geldern, Stadt Gotha.  
 Naumann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Nathan, Kfm. v. Rathenow, Stadt Gotha.  
 Neumark, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.  
 Nauendorf, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
 Nauendorf, Fabr. v. Werbau, Elefant.  
 Delet, Part. v. Quedlinburg, Stadt Gotha.  
 Deslerle, Kfm. v. Bern, Hotel de Baviere.  
 Clearius, Kfm. v. Nordhausen, und  
 Depenheuer, Kfm. v. Amsterdam, Stadt Gotha.  
 Dvviß, Glashdlr. v. Steinschönau, Thüringer Hof.  
 Dypenheimer, Kfm. v. Burgundstadt, goldnes Sieb.  
 Dite, Kfm. v. Geiswalde, Neukirchhof 37.  
 Dypenheimer, Kfm. v. Hamburg, Markt 2.  
 Pfeiffer, Maschinenbauer v. Chemnitz, Neumarkt 23.  
 Pohlenz, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.  
 Philippsthal, Fräul. v. Götzen, Bahnhofstr. 15a.  
 Parasteva, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.  
 Päß, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.  
 Pürschel, Tuchm. v. Festsberg, Neukirchhof 8b.  
 Pfeifer, Glashdlr. v. Schumburg, Glockenplatz 2.  
 Priesrich, Tuchm. v. Großenhain, Neumarkt 41.  
 Pfannschmidt, Kfm. v. Brandenburg, Halle'sches  
 Gäßchen 8.  
 Petersen, Kfm. v. Flensburg, gr. Blumenberg.  
 Prager, Kfm. v. Breslau, und  
 Planeta, Kürschner v. Potsdam, Stadt Breslau.  
 Pflaume, Gerber v. Jessen, Stadt Dresden.  
 Pflaum, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.  
 Primavesi, Kfm. v. Olmütz, Stadt Riesa.  
 Pflmann, Kfm. v. Grotzen, Stadt London.  
 Pabst, Kfm. v. Biersen, Hotel de Baviere.  
 Pautig, Fabr. v. Sommerfeld, und  
 Petersen, Fabr. v. Brandenburg, Elefant.  
 Pünner, Kfm. v. Berlin, und  
 Perret, Fabr. v. Chaur de fonte, Stadt Gotha.  
 Pilz, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.  
 Prüfer, Lederhdlr. v. Weisensfeld, und  
 Purrucker, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.  
 Pinius, Kfm. v. Halle, Kranich.  
 Prenzler, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Pohl, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 21.  
 Prager, Kfm. v. Rybnik, Brühl 65.  
 Priesch, Kfm. v. Mezeritz, Tiger.  
 Preuß, Fabr. v. Aachen-Mauerhoff, Salzg. 3.  
 Peggold, Fabr. v. Kirchberg, Rosenkranz.  
 Pöhle, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.  
 Querinjean, Kfm. v. Weismes, Stadt Freiberg.  
 Ries, Kfm. v. Deutsch-Crone,  
 Rutkowski, Kfm. v. Stettin, und  
 Reuter, Kfm. v. Büdingen, Stadt Freiberg.  
 Richard, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 28.  
 Rauffauf, Kfm. v. Goblitz, gr. Fleischerg. 21.  
 Ritschel, Glashdlr. v. Steinschönau, Brühl 58.  
 Rosenbain, Kfm. v. Königsberg, Hall. Gäßch. 8.  
 Rosenbaum, Kfm. v. Angerburg, Nicolaisstr. 39.  
 Rusch, Frau v. Dresden, Stadt London.  
 Royonnet, Kfm. v. Grenoble,  
 Rothe, Kfm. v. Lübeck,  
 Remy, Kfm. v. Gera,  
 Richter, Kfm. v. Breslau, und  
 Röden, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Replaff, Kfm. v. Danzig, Stadt London.

- Rausch, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.  
 Richter, Schlossermstr. v. Gropshölla, g. Arm.  
 Räder, Kfm. v. Torgau, Stadt Hamburg.  
 Reos, Kfm. v. Daesbargh, Stadt Rom.  
 Rador, Kfm. v. Tondern, gr. Blumenberg.  
 Rose, Gerber v. Dahme, Stadt Dresden.  
 Rosen, Conduct. v. Magdeburg, Stadt Breslau.  
 Rönne, Kfm. v. Rönne, und  
 Richter, Gerber v. Penig, goldner Hirsch.  
 Riedel, Gerber v. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 Rudolf, D. v. Gassel, Stadt Gotha.  
 Rieder, Brauereibesitzer von Mollenzsch, Stadt  
 Nürnberg.  
 Reiner, Kfm. v. Dresden,  
 Rosenberg, Kfm. v. Berlin, und  
 Rosenst in, Kfm. v. München, Hotel de Russie,  
 Ritter, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.  
 Riedel, Kfm. v. Aachen, und  
 Karuth, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.  
 Räderstorff, Frau v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Rosenstock, Kfm. v. Berlin, Tiger.  
 Reiner, Gerber v. Saagen, Ritterstraße 39.  
 Rothacker, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 36.  
 Reined, Gerber v. Weimar, Nicolaistraße 51.  
 Reifenschein, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 3.  
 Rosensfeld, Kürschner v. Krakau, Ritterstraße 33.  
 Richter, Fräul. v. Coswig, Petersstraße 41.  
 Rosenkranz, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchh. 24.  
 Rattke, Frau v. Forste, Brühl 53.  
 Rößing, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 5.  
 Rosenthal, Kfm. v. Paris, Katharinenstr. 9.  
 Rosenthal, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.  
 Rudolph, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 23.  
 Reichel, Modistin v. Gisleben, Markt 9.  
 Rosenbusch, Kfm. v. Pfersee Neukirchhof 30.  
 Rohnert, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.  
 Roß, Kfm. v. Laubau, Hall. Wäpchen 13.  
 Riedel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 58.  
 Schäfer, Gerber v. Schwewe, Ritterstraße 39.  
 Schmidt, Gerber v. Gisenberg, und  
 Schiefer, Gerber v. Quersfurt, Ritterstraße 14.  
 Sabirey, Oberger. Referendar v. Breslau, Jo-  
 hannisgasse 6.  
 Schmidt, Kfm. v. Schleiz, goldner Hirsch.  
 Schiff, Kfm. v. Hamburg, Brühl 54.  
 Strehl, Kfm. v. Partha, Reichstraße 10.  
 Schönbrunn, Cantor v. Fürth, und  
 Samson, Kfm. v. Altona, Stadt Rom.  
 Schum, Gerber v. Erfurt, Ritterstraße 7.  
 Sieber, Postmstr. v. Magdeburg, Bohnhofstr. 15a.  
 Schulz, Kürschner v. Posen, Nicolaistraße 26.  
 Schwarting, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 42.  
 Sachs, Expediteur v. Hirschberg, goldnes Sieb.  
 Singer, Kfm. v. Prag, Reichstraße 26.  
 v. Senger, Adv. v. München, Bahnhofstr. 15a.  
 Spigner, Kfm. v. Arad, Brühl 34.  
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 3.  
 Schmolle, Frau, und  
 Stolz, Tuchm. v. Ferste, Brühl 53.  
 Schonert, Gerber v. Königsee, Frankf. Str. 49.  
 Schmidt, Gerber v. Hilschenstädt, und  
 Scheyer, Kfm. v. Jastrowitz, Brühl 40.  
 Steinberg, und  
 Scheibe, Gerber v. Gera, Ritterstraße 10.  
 Sunfel, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 5.  
 Schmidt, Frau, und  
 Schröder, Frau v. Forste, Brühl 53.  
 Sandmeister, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 5.  
 Spengler, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 44.  
 Schmidt, und  
 Steeger, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 14.  
 Stemerling, Fabr. Bremen, Stadt Frankfurt.  
 Strauch, Rauchwaarenhdlr. v. Güstcin, Brühl 65.  
 Gallner, Gerber v. Biandre, Ritterstr. 44.  
 Stern, Modistin v. Posen, Nicolaistraße 16.  
 Schayra, Kfm. v. Brody, Ritterstr. 14.  
 Schneider, Fabr. v. Glashütte, Nicolaistraße 52.  
 Schreibler, Kfm. v. Cuxen, Hotel de Russie.  
 Schulz, Kfm. v. Potsdam, und  
 Schröder, Kfm. v. Teigte, Stadt Hamburg.  
 Epiger, Kfm. v. Wien, und  
 Stern, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Stahlke, Kfm. v. Stralsund, Stadt London.  
 Siepermann, Kfm. v. Gölln, und  
 Schaufelberger, Kfm. v. Bern, Hotel de Bay.  
 Soffner, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.  
 Schüßch, Kfm. v. Hannover, weißer Schwan.  
 Ström, Kfm. v. Christiania, Stadt Gotha.  
 Schirmacher, Kfm. v. Elbing, halber Mond.  
 Spandau, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
 Stüve, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Schmidt, Gerber v. Erfurt, Elephant.  
 Schäfer, Landwirth v. Dollnau, und  
 Schuger, Kfm. v. Gisleben, schwarzes Roß.  
 Stagnmann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gottha.  
 Spork, Kfm. v. Christiania, und  
 Simons, Kfm. v. Gisleben, gr. Blumenberg.  
 Schlettau, Fabr. v. Neustadt, Elephant.  
 Schönberger, Kfm. v. Prag, Stadt Wien.  
 Schaber, Lederhdlr. v. Kempen, und  
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, Harnisch.  
 Schilbe, Kfm. v. Schwewe, Harnisch.  
 Schulze, Kfm. v. Glauchau,  
 Schuster, Kfm. v. Steinbrücken,  
 Schumyler, Kfm. v. Braunschweig, und  
 Schmückert, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.  
 Stephan, Kfm. v. Leisnig, Stadt Dresden.  
 Sommerfeld, Högldr. v. Zörbig, goldne Sonne.  
 Steinbach, Kfm. v. Bahie, und  
 Schlatter, Kfm. v. St. Gallen, St. Nürnberg.  
 Stein, Amtm. v. Audigast, grüner Baum.  
 Zhenk, Kfm. v. Grefeld, Reichstraße 50.  
 Schneider, Kfm. v. Glauchau,  
 Scheube, Kfm. v. Zeitz, und  
 Swobodnik, Kürschner v. Passau, Nicolaistraße 38.  
 Swoyppich, Gerber v. Dye, Ritterstraße 23.  
 Sonnthal, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 13.  
 Scheffel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 19.  
 Schachtel, Kürschner v. Lissa, Nicolaistraße 14.  
 Schimpyff, Kfm. v. Gera, Reichstraße 45.  
 Seelig, Tuchm. v. Annaberg, Neumarkt 20.  
 Schäfer, Kfm. v. Gisenberg, Brühl 71.  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 61.  
 Starik, Juw. v. Berlin, v. d. Zeiger Thor 22d.  
 Spizner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 22.  
 Schulze, Tuchm. v. Gressen, Frankf. Str. 60.  
 Schädlich, Fabr. v. Gröneberg, Elephant.  
 Schmidt, Fabr. v. Schmölln, und  
 Schmelzer, Fabr. v. Weidau, Elephant.  
 Schmidt, Fabr. v. Plauen, Grimm. Str. 22.  
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Steinfelder, Kfm. v. Siegen, Ritterstraße 22.  
 Stavenbagen, Fabr. v. Dresden, Reichstr. 2.  
 Spor, Fabr. v. Prüm, und  
 Schlögl, Fabr. v. Hiltesheim, Brühl 41.  
 Schäfer, Gerber v. Berka, Mittelstraße 3a.  
 Socin, Kfm. v. Basel, gr. Fleischergasse 17.  
 Schuricht, Kfm. v. Pirna, Nicolaistraße 51.  
 Sieber, Kfm. v. Zürich, Bahnhofstraße 15a.  
 Schulze, Tuchm. v. Cottbus, Frankfurter Str. 48.  
 Simonsohn, Kfm. v. Allenstein,  
 Simonsohn, Kfm. v. Guttstadt, und  
 Simonsohn, Kfm. v. Seeburg, Nicolaistraße 31.  
 Steudner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 79.  
 Scheel, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 16.  
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a/D., und  
 Staug, Kfm. v. Gassel, Reichstraße 15.  
 Schröder, Kfm. v. Culmiz, Brühl 77.  
 Schmidt, Kfm. v. Barmen, und  
 Schneider, Kfm. v. Frankfurt, Reichstraße 43.  
 Sonnemann, Kfm. v. Berlin, an der Pleiße 2.  
 Schröd, Kfm. v. Breslau, Klosterstraße 14.  
 Schulz, Rauchwldr. v. Prag, Brühl 22.  
 Schlotmann, Kfm. v. Berlin, alte Burg 14.  
 Servant, Kfm. v. Paris, Brühl 24.  
 Steinig, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.  
 Selle, Gerber v. Sandersleben, und  
 Schäfer, Gerber v. Schwewe, Ritterstraße 14.  
 Tobiesen, Kfm. v. Christiania, halber Mond.  
 Turhol, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.  
 Tschernig, Fabr. v. Sorau, Stadt Gotha.  
 Thol, Fabr. v. Nürnberg, Münchner Hof.  
 Tammes, Kfm. v. Reife, Hotel de Russie.  
 Tschendorf, Kfm. v. Schneberg, Klosterg. 14.  
 Thierfelder, Gerber v. Arnstadt, Kupferg. 8.  
 Tockler, Pfsament. v. Warschau, Ritterstr. 23.  
 Thieß, Kfm. v. Braunschweig, Nicolaistr. 39.  
 Täger, Kfm. v. Berlin, Mittelstraße 16.  
 Trautmann, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.  
 Trübe, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Tissot, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 8.  
 Ungethüm, Fabr. v. Etangengrün, und  
 Ungethüm, Gerber v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Unger, Kfm. v. Liebenau, Hotel de Pologne.  
 Ullmann, Glashdlr. v. Steinschönau, Thüringer  
 Hof.  
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.  
 Uhlig, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 20.  
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Markt 3.  
 Uhle, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistraße 30.  
 Urban, Kfm. v. Hirschberg, und  
 Urban, Lederhdlr. v. Berlin, Ritterstraße 20.  
 Vollrath, Gerber v. Elm, Ritterstraße 10.  
 Baconius, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm. Str. 29.  
 Vetter, Tuchm. v. Gressen, Frankf. Str. 60.  
 Vopelius, Gerber v. Apolka, Nicolaistr. 51.  
 Vibeau, Kfm. v. Berlin, Rosenkranz.  
 Vester, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 20.  
 Vogel, Kfm. v. Pfersee, Neukirchhof 30.  
 Voserodt, Lederhdlr. v. Mühlhausen, Ritterstr. 13.  
 Viedahl, Kfm. v. Heide, Stadt Rom.  
 Vasmann, Kfm. v. Görtzig, Stadt Freiberg.  
 Weisker, Gerber v. Gera, Ritterstraße 10.  
 Weil, Rauchwaarenhdlr. v. Lissa, Brühl 23.  
 Wefener, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.  
 Wenzel, Gerber v. Erfurt, und  
 Wenzel, Gerber v. Zeitz, Ritterstraße 9.  
 Weil, Kfm. v. Wallerstein, H. Fleischerberg. 23.  
 Wagner, Gerber v. Suhl, Ritterstraße 7.  
 Wolff, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 26.  
 Wilke, Geheim. Oberregierungs-Rath v. Dresden.  
 Königsstraße 4.  
 Weiner, Fabr. v. Großröhrdorf, Neukirchhof 9.  
 Wallerstein, Frau v. Dresden, Bahnhofstr. 15a.  
 Werner, Kfm. v. Böhm.-Leipa, goldnes Sieb.  
 Weyermann, Kfm. v. Dülken, Hotel de Baviere.  
 Weber, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 26.  
 Wollenberg, Kfm. v. Berlin, Markt 10.  
 Werner, Kürschner v. Uelzen, Brühl 65.  
 Wagner, Amtsdact. v. Glauchau, und  
 Weber, Fabrikverwalter v. Ludwigsthal, Stadt  
 Nürnberg.  
 Weidlich, Glashdlr. v. Steinschönau, Thüringer Hof.  
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.  
 Wiebel, Kfm. v. Görtzig, und  
 Webers, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Wünnenberg, Kfm. v. Hamburg, Stadt Gotha.  
 Wedermann, Agent v. Hannover, halber Mond.  
 Walther, Getreidehdlr. v. Ronneburg, braunes Roß.  
 Wentland, Fabr. v. Berlin, Stadt London.  
 Wehrkamp, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Wedel, Kfm. v. Stargard, Rosenkranz.  
 Wassermann, Kfm. v. München, gr. Blumieb.  
 Wendler, Kfm. v. Chemnitz, und  
 Walschmidt, Stud. v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Werner, Kfm. v. Deutsch.-Grone, St. Freiberg.  
 Winter, Kfm. v. Reichenbach, und  
 Werl, Kürschner v. Schaffhausen, Nicolaistr. 38.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Weidhaupt, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 49.  
 Wild, Fabr. v. Idar, Klosterstraße 5.  
 Werner, Kfm. v. Merane, Reichstraße 12.  
 Wiener, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 44.  
 Wankel, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 27.  
 Wecker, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 49.  
 Winkler, Fabr. v. Rochlitz, Reichstraße 34.  
 Walz, Kfm. v. Hanau, Grimm. Straße 3.  
 Würzburg, Kfm. v. Hamburg, Brühl 7.  
 Ziegner, Fabr. v. Gera, Ritterstr. 10.  
 Zeitler, Kfm. v. Pforzheim, gr. Fleischerberg. 27.  
 Zeitler, Gerber v. Selb, Peterskirchhof 5.  
 Zeiler, Kfm. v. Borchheim, Brühl 53.  
 Zeitler, Tuchm. v. Frankenberg, Neumarkt 41.  
 Zwanziger, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 31.  
 Zediz, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 14.  
 Zepler, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannet, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.